

Antrag

der Fraktion GRÜNE

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen

Wohnraum in Baden-Württemberg – Potenziale im Bestand nachhaltig nutzen

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. welche Potenziale der Bestand, d. h. die bereits bestehende Bebauung, zur Sättigung der Wohnraumnachfrage heute und in Zukunft aus ihrer Sicht enthält;
2. welche Rolle zur Verwirklichung des Potenzials insbesondere die Sanierung, Modernisierung, Änderung, Erweiterung, Aufstockung und Umnutzung von Gebäuden sowie die Aktivierung von (gewerblichem) Leerstand spielen;
3. mit welchen Maßnahmen sie den Grundsatz einer nachhaltigen Baupolitik – Erhalt, Ausbau und Sanierung vor Neubau – verfolgt, um dadurch die Schaffung von Wohnraum rechtlich oder finanziell zu fördern oder zu begleiten;
4. wie viele Mietwohnungen in bestehenden Gebäuden mit Unterstützung durch das Landeswohnraumförderprogramm Wohnungsbau BW seit 2011 unter Neubegründung von Miet- und Belegungsrechten erworben wurden;
5. wie viele Wohnungen mit Unterstützung durch das Landeswohnraumförderprogramm Wohnungsbau BW seit 2011 modernisiert wurden (bitte dargestellt nach Jahr der Maßnahme, des Förderfelds [energetische Sanierung oder altersgerechter Umbau], der Anzahl an dabei Neubegründeten Miet- und Belegungsbindungen);
6. wie viele Wohnungen mit Unterstützung durch das Landeswohnraumförderprogramm Wohnungsbau BW und das Programm „gemeindeorientierte Wohn- und Beschäftigungsangebote“ (VwV Dezentrale Angebote) seit 2011 durch Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen neu geschaffen wurden (bitte dargestellt nach Programm, Jahr der Maßnahme, Ort, Förderlinie, Art der Maßnahme);

7. wie viele Wohnungen mit Unterstützung durch das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR), Schwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen seit 2011 durch Umnutzung leerstehender Gebäude, Aufstockungen, innerörtliche Nachverdichtung oder umfassende Modernisierungen neu geschaffen wurden (bitte dargestellt nach Jahr der Maßnahme, Ort, Förderlinie, Art der Maßnahme);
8. wie viele Wohnungen mithilfe der Wiedervermietungsprämie bereits wieder dem Wohnungsmarkt zugeführt werden konnten (bitte dargestellt nach Jahr der Zuführung, Ort);
9. inwiefern die Unterstützung durch das Programm „Wohnen im Kulturdenkmal“ dazu beiträgt, Potenziale im Bestand nachhaltig zu nutzen;
10. welche Ziele sie mit der zum 1. April 2023 gestarteten Beratungsprämie verfolgt und wie sie deren Erreichung zu untersuchen plant;
11. welche Bedeutung insbesondere der Aufstockung (u. a. in Holzbauweise) – quer über die genannten Förderprogramme hinweg – zukam, d. h. wie viele Aufstockungen insgesamt seit 2011 gefördert wurden (bitte dargestellt nach Bauweise);
12. welche Chance der Blick in den Bestand aus ihrer Sicht für die Bau- und Wohnungswirtschaft, für Genossenschaften und Kommunen bereithält und wie sie diese Chance begleitet oder plant zu begleiten;
13. welche Rolle dabei der Strategiedialog „Bezahlbares Wohnen und Innovatives Bauen“ spielt;
14. welche Möglichkeiten aus ihrer Sicht bestehen, auf Landes- oder Bundesebene weitere bürokratische Hürden und rechtliche Hemmnisse für die Nachverdichtung und den Umbau, die Umnutzung und Modernisierung des Gebäudebestands abzubauen und welche entsprechenden Hürden und Hemmnisse seit 2011 bereits beseitigt wurden.

21.6.2023

Andreas Schwarz, Holmberg
und Fraktion

Begründung

Wohnen ist menschliches Grundbedürfnis, die Bereitstellung ausreichend bezahlbaren Wohnraums ausgewiesenes Ziel der Landesregierung. Unsere Umwelt ist weitestgehend bebaut, gerade auch bestehende Gebäude bieten deshalb Wohnraum für heute und morgen. Durch Erweiterung, Umbau oder Modernisierung von bestehenden Gebäuden oder Umnutzung von leerstehenden Gewerbeflächen kann zusätzlicher Wohnraum im Bestand geschaffen werden. Der Blick in den Bestand zahlt sich dabei dreifach aus: Endliche Ressourcen – Boden, Baustoffe, Materialien – und Treibhausgasemissionen werden (ein-)gespart, Wohnungsbedarf wird befriedigt und wirtschaftliche Chancen für die Bau- und Wohnungswirtschaft werden realisiert. Wie das große Potenzial im Bestand gehoben und dadurch auch der Grundsatz nachhaltigen Bauens verwirklicht werden kann, soll dieser Antrag erfragen.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 17. Juli 2023 Nr. MLW-25-27-8/191 nimmt das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen, dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zu dem Antrag wie folgt Stellung.

1. Welche Potenziale der Bestand, d. h. die bereits bestehende Bebauung, zur Sättigung der Wohnraumnachfrage heute und in Zukunft aus ihrer Sicht enthält?

Zu 1.:

In Baden-Württemberg bestehen nach Auskunft des Statistischen Landesamtes insgesamt rund 2,5 Millionen Wohngebäude und 5,4 Millionen Wohnungen. Rund 80 Prozent der Wohngebäude wurden nach 1950 erbaut. Wohngebäude aus den 1960er- und 1970er-Jahren haben hieran den größten Anteil.

Die Hebung von Wohnraumpotenzialen im Bestand ist ein wichtiger Baustein bei der Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum in Baden-Württemberg. Die Aktivierung des Wohnungsbestandes durch Leerstands- und Unternutzungsreduzierung genauso wie Umnutzungsanregungen bergen viel Potenzial. Gleiches gilt für den Erhalt von Bestandsimmobilien durch deren zukunftsgerichtete Funktionsertüchtigung. Dabei gilt es, die wirtschaftliche Zumutbarkeit für die Eigentümer zu berücksichtigen. Nicht zuletzt durch zielgerichtete Anreize und durch die Sensibilisierung für Wiedervermietung und Bestandsaktivierung sowie Bestandserhalt ist es bereits gelungen, bestehende Potenziale im Bestand zu heben, wie die gesunkene Leerstandsquote belegt.

Die Neubautätigkeit im Wohnungsbau bleibt angesichts der Bedarfe auf absehbare Zeit wichtig. Dessen ungeachtet nimmt der Druck auf den Gebäudebestand zu. Ein Großteil, nämlich über 60 Prozent, des Wohngebäudebestands ist vor Inkrafttreten der ersten Wärmeschutzverordnung errichtet worden, häufig mit entsprechend niedrigem energetischen Standard.

Vor diesem Hintergrund gilt es umso mehr, den Bestand an Wohnungen zu erhalten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Gebäudebestand zwar erheblicher Bedarf und zugleich Potenziale für Sanierungen bzw. Modernisierungen liegen, diese jedoch aufgrund begrenzter finanzieller, personeller und materieller Ressourcen nur bedingt und nur mittelfristig zu realisieren sind. Auch im Sinne der Nachhaltigkeit ist der Erhalt von Bausubstanz eine sehr effiziente Möglichkeit, Ressourcen zu schonen und eine Einsparung von CO₂-Emissionen zu erreichen, da weniger Baustoffe verbraucht werden und die graue Energie für die Errichtung des Gebäudes und die Herstellung der dafür verwendeten Baustoffe und Bauprodukte nicht nochmals aufgewendet werden muss.

2. Welche Rolle zur Verwirklichung des Potenzials insbesondere die Sanierung, Modernisierung, Änderung, Erweiterung, Aufstockung und Umnutzung von Gebäuden sowie die Aktivierung von (gewerblichem) Leerstand spielen?

Zu 2.:

Der Gebäudebestand wird, insbesondere aus Gründen des Klimaschutzes und der Ressourcenschonung, stärker in den Blick genommen werden müssen. Das ist auch ein Zwischenergebnis der Jahresveranstaltung des Strategiedialogs Bezahlbares Wohnen und Innovatives Bauen (SDB). Ein größeres Potenzial bieten hier Maßnahmen, die neben einer energetischen Sanierung auch eine Erweiterung, Aufstockung oder Umnutzung von Gebäuden mitbeinhalten.

Mit in diesem Zusammenhang stehenden Fragestellungen beschäftigt sich im SDB seit Ende 2022 die agile Arbeitsgruppe „Einfach (Um-)Bauen und Sanie-

ren“. Dazu wird auch ein Modellprojekt wissenschaftlich begleitet, in welchem unterschiedliche Sanierungsstrategien verglichen und die potenziellen Vorteile von low-tech und robusten Strategien quantifiziert werden sollen. Damit soll untersucht werden, wie vor dem Hintergrund begrenzter Verfügbarkeit mit einem suffizienten Einsatz von Ressourcen messbare Steigerungen der Gebäudeenergieeffizienz mit optimalem Aufwand-Nutzen-Verhältnis erreicht werden können.

Mit der im Februar 2023 in Kraft getretenen Änderung der Landesbauordnung (LBO) wurde in § 5 Absatz 5 Satz 2 LBO vorgesehen, dass die Erhöhung der Wandhöhe durch eine Aufstockung um bis zu zwei Geschosse bei der Berechnung von bauordnungsrechtlich erforderlichen Abstandsflächentiefen unbeachtlich bleibt.

Gleichzeitig wurde in § 29 Absatz 2 Satz 3 LBO aufgenommen, dass bei der Aufstockung um bis zu zwei Geschosse, durch welche die für die Aufzugspflicht maßgebliche Höhe von 13 m überschritten wird, dennoch keine Verpflichtung zum nachträglichen Einbau eines Aufzugs besteht. Durch diese Änderungen wurden Gebäudeaufstockungen und damit die Fortschreibung des Bestandes erleichtert.

Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen (MLW) hat eine Vielzahl an Maßnahmen auf den Weg gebracht, die Kommunen gezielt auf dem Weg zu mehr bezahlbarem und sozial gemischtem Wohnraum unterstützen sollen. Dies sind das Programm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“, sowie die Wohnraumoffensive mit dem „Prämienkatalog“ und dem „Grundstücksfonds“ als Antwort auf die besonders kritische Flächenfrage, das „Kompetenzzentrum Wohnen“ mit seinen Beratungsleistungen, die „Patenschaft Innovativ Wohnen BW“, mit der beispielgebende Projekte gefördert werden. Darüber hinaus konnte mit der Einführung einer Wiedervermietungsprämie erreicht werden, dass Menschen länger leerstehenden Wohnraum wieder vermieten. Darüber hinaus wurde auch eine Beratungsprämie geschaffen, vor allem um ungenutzte Wohn-Potenziale in zu groß gewordenen Einfamilienhäusern zu heben.

Aus städtebaulicher Sicht ist es wesentlich, Wohnen nicht isoliert zu betrachten, sondern das Quartier und die Stadt oder Gemeinde als Ganzes in den Blick zu nehmen. So zählt die Neue Leipzig-Charta, als strategischer Kompass, neben „der Gestaltung und dem Bau von zeitgemäßen Gebäuden, Infrastrukturen und öffentlichen Räumen“, insbesondere auch „das Management und die Umnutzung des Bestands“ zu den Aufgaben einer nachhaltigen Stadt- und Siedlungsentwicklung. Auch das Baugesetzbuch fordert, Potenziale im Bestand zu nutzen (Vorrang der Innentwicklung).

Um die Potenziale zur Wohnraumschaffung im Bestand zu heben, besteht in der Städtebauförderung ein förmlicher Fördervorrang für die Schaffung von Wohnraum durch Umnutzung, Modernisierung und Aktivierung von leerstehenden Immobilien sowie durch die Aktivierung von mindergenutzten oder brachliegenden Flächen aller Art (zum Beispiel Gewerbe- und Industriebrachen, ehemaligen Bahn- oder militärische Flächen).

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt. In Baden-Württemberg gibt es darüber hinaus derzeit – neben der KEA-BW als Landesenergieagentur – über 30 regionale, kreisweit tätige Energieagenturen. Sie sind unterschiedlich organisiert: Beteiligt sind meist die Verwaltung (Stadtverwaltungen, Landratsamt), das örtliche Handwerk und die örtlichen Energieversorger sowie Banken bzw. Bausparkassen. Die Tätigkeitsfelder sind insbesondere: Energieberatung für Hausbesitzerinnen und -besitzer sowie Mieterinnen und Mieter, Beratung zu erneuerbaren Energien, Öffentlichkeitsarbeit, Weiterbildungsangebote, Energiedienstleistungen (zum Beispiel kommunales Energiemanagement) sowie das Erstellen von Gutachten und Energiekonzepten.

3. Mit welchen Maßnahmen sie den Grundsatz einer nachhaltigen Baupolitik – Erhalt, Ausbau und Sanierung vor Neubau – verfolgt, um dadurch die Schaffung von Wohnraum rechtlich oder finanziell zu fördern oder zu begleiten?

Zu 3.:

Im Rahmen der Städtebauförderung werden die Kommunen beim Erhalt und der behutsamen Weiterentwicklung des Gebäudebestands unterstützt. Die Modernisierung und die Umnutzung des Bestands (insbesondere zur Schaffung von bedarfsgerechtem Wohnraum und zeitgemäßen Gemeinbedarfseinrichtungen) sind im Rahmen der Förderung städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen förderfähig, insofern sie zur Behebung der städtebaulichen Missstände beitragen. Neben kommunalen Modernisierungsvorhaben unterstützen die Finanzhilfen dabei, private Modernisierungsmaßnahmen zu bewirken, sodass diese langfristig dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen bzw. bei Leerstand einer neuen Wohnnutzung zugeführt werden können.

Um die Wohnraumpotenziale im Innenbereich verstärkt auszuschöpfen, wird neben dem Dachgeschossausbau auch die Dachgeschossaufstockung zur zusätzlichen Wohnraumschaffung im Rahmen einer umfassenden baulichen Erneuerung gefördert. Damit kann die städtebauliche Erneuerung nach dem Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ maßgeblich zur Nachverdichtung bestehender Quartiere und damit zur Reduzierung der neuen Flächeninanspruchnahme für Wohnzwecke beitragen.

Die Wohnraumförderung des Landes sieht mehrere Ansätze vor, um durch die Unterstützung von Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen im Gebäudebestand zusätzlichen Wohnraum zu schaffen sowie mit der Förderung von Modernisierungsmaßnahmen bestehenden Wohnraum zu ertüchtigen.

Diese Förderangebote gelten in der sozialen Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum ebenso wie im Rahmen der Mietwohnraumförderung. Ein spezielles Förderangebot ermöglicht auch Wohnungseigentümergeinschaften die Modernisierung des Wohnungsbestandes.

Neu eingeführt in die soziale Mietwohnraumförderung wurde die Unterstützung von Modernisierungsmaßnahmen verbunden mit der Begründung von Sozialbindungen an dem geförderten Objekt.

Die Förderung von Modernisierungsmaßnahmen richtet sich auf energetische Gesamt- und Einzelmaßnahmen sowie auf Maßnahmen, die der Herstellung der Barrierefreiheit nach DIN 18040-2 dienen.

Denkmalschutz und Denkmalpflege stehen bereits der Sache nach grundsätzlich für eine nachhaltige Baupolitik. Gerade Kulturdenkmale speichern aufgrund ihrer Langlebigkeit als materielle Ressource graue Energie. Im Gebäudebestand generell ist die für die Herstellung und den Transport der Produkte und die Errichtung der Gebäude aufgewandte Energie, die sogenannte graue Energie, schon gebunden und die dabei entstandenen Treibhausgase sind bereits emittiert. Damit bringt der Erhalt von Gebäuden gegenüber dem Abriss und Neubau Vorteile in Hinblick auf die Nachhaltigkeit (auf die Ausführungen zum Lebenszyklus von Gebäuden in Drucksache 17/2129, S. 9 mit *Anlage 4* wird verwiesen).

Mit ihrer grundsätzlichen Reparaturkultur minimiert die Denkmalpflege zudem die Gewinnung, die Herstellung und den Transport neuer Baumaterialien, vermeidet in besonderer Weise Abfall und Entsorgung und reduziert damit ökonomische und ökologische Kosten. In aller Regel werden auch traditionelle und regionale Baustoffe mit niedrigen Emissionswerten in der Herstellung verwendet (wie zum Beispiel Holz, Kalk, Naturstein, Ziegel etc.).

Die konservatorischen Methoden der Landesdenkmalpflege und die zumeist regionale Verankerung der in der Denkmalpflege tätigen Betriebe, stellen zusam-

men das Beispiel eines bewahrenden, kreislaufwirtschaftlichen Umgangs mit wertvoller Substanz dar.

Im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ist Wohnraum über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) förderfähig. Im Mittelpunkt der ELR-Förderung steht die Innenentwicklung, die Nutzung innerörtlicher (Brach-)Flächen und die Aktivierung und Modernisierung bestehender Bausubstanz.

Da auch im Ländlichen Raum zeitgemäßer und bezahlbarer Wohnraum knapp ist, wird seit 2017 die Hälfte der ELR-Mittel im Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen eingesetzt. Zuwendungsfähig sind u. a. die Umnutzung leerstehender landwirtschaftlicher Gebäude zu modernen ortsbildgerechten Wohnungen, die Modernisierung von in die Jahre gekommenen Wohngebäuden, Nachverdichtungen durch Baulückenschlüsse (Neubauten) sowie innerörtliche Aufstockungen bereits bestehender Bausubstanz.

Über das ELR werden gezielt Förderanreize gesetzt, die darauf abzielen, innerörtliche Potenziale und die Infrastruktur im Ort zu nutzen, um so der Ausweisung von Neubaugebieten entgegenzuwirken. So werden Umnutzungen und Modernisierungen mit höheren maximalen Zuschussbeträgen gefördert als Baulückenschlüsse (Neubauten). Werden bei Gebäudeumnutzungen oder Modernisierungen überwiegend CO₂-speichernde Baustoffe eingesetzt, so erhöht sich im Sinne einer nachhaltigen Baupolitik die Maximalförderung pro Wohneinheit. Baulückenschlüsse im Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen sind ab dem kommenden Programmjahr nur in CO₂-speichernden Bauweise, in der Regel ist dies die Holzbauweise, förderfähig.

Ferner setzt das Land mit der interministeriellen Holzbau-Offensive BW einen wirksamen Impuls zur klimafreundlichen Transformation des Bausektors und einer nachhaltigen Baukultur mit Holz.

Um die klimafreundliche Transformation und Dekarbonisierung des Bausektors weiter zu unterstützen, sind Maßnahmen zu strukturellen Förderungen der Unternehmen, Wissensvermittlung und Sensibilisierung sowie Forschung und Entwicklung von höchster Bedeutung. Bestandsimmobilien bilden die Basis der künftigen Innenentwicklung von Ortszentren. Für die serielle Sanierung und großvolumige Aufstockungen bietet der Holzbau optimale Lösungen durch einen hohen Vorfertigungsgrad und sein leichtes Gewicht. Sanierungen und Gebäudeerweiterungen auf Potenzialflächen sind im Holzbau schnell und geräuscharm, und damit ohne große Infrastrukturbelastungen möglich.

Über das Holz Innovativ Programm (HIP) werden pionierhafte Holzbauvorhaben sowie Forschungs- und Technologietransferprojekte gefördert. Seit Inkrafttreten der VwV Holz Innovativ Programm 2015 wurden 13,32 Millionen Euro aus dem Programm verausgabt und bis Ende des Jahres werden voraussichtlich insgesamt rund 85 Projekte mit einer Förderung beschieden werden. Im Rahmen des Programms konnten bereits etliche Vorzeigeprojekte, wie der besonders ressourceneffiziente 8-Geschosser „Buggi 52“ oder das aktuell weltweit größte Buchendachtragwerk für eine Produktionshalle, gefördert werden. Als beispielgebende Wohnungsbauprojekte sind eine Aufstockung eines bestehenden Parkplatzes mit einem Wohnheim für Geflüchtete in Schönaich sowie eine Sanierung und Erweiterung eines denkmalgeschützten Hofgebäudes in Karlsruhe anzuführen. Im Ideenaufwurf „Holzbau als Bestandteil des kommunalen Klimaschutzes“ werden aktuell 18 innovative Wege und Konzepte zur Schaffung von Holzbauprojekten für den kommunalen Klimaschutz umgesetzt.

Ein weiterer Baustein einer nachhaltigen Baupolitik – Erhalt, Ausbau und Sanierung vor Neubau – bildet auch das kreislauffähige Bauen. Im Forschungsprojekt „Stuttgart 210 – weiterdenken weiterbauen“ werden die Potenziale zur Wiederverwendung der Schalungselemente vom Bau der Stahlbetonkonstruktionen des neuen Stuttgarter Bahnhofs untersucht. Der Gebäudesektor ist für ca. 40 Prozent des Primärenergiebedarfs der Treibhausgasemissionen, ca. 50 Prozent der von der

Erde entnommenen Materialien und für etwa 80 Prozent des Abfalls verantwortlich. Der Einstieg in eine geschlossene Kreislaufwirtschaft ist daher im Bau- und Gebäudesektor besonders relevant. Das Forschungsprojekt bereitet mehrere Reallabore vor, wovon das erste voraussichtlich in Stuttgart-Vaihingen umgesetzt wird.

4. Wie viele Mietwohnungen in bestehenden Gebäuden mit Unterstützung durch das Landeswohnraumförderprogramm Wohnungsbau BW seit 2011 unter Neubegründung von Miet- und Belegungsrechten erworben wurden?

Zu 4.:

Nach dem Sachzusammenhang wird davon ausgegangen, dass mit der Fragestellung der Umfang der Fördermaßnahmen zur Begründung von Sozialbindungen an bereits bestehenden Mietwohnungen (nicht jedoch der Erwerb von Mietwohnungen) in Erfahrung gebracht werden soll.

Eine dahingehende Auswertung ihres Datenbestandes kann die Bewilligungsstelle (L-Bank) ab dem Jahr 2015 zur Verfügung stellen. Die dabei ermittelten Angaben können der beigefügten *Anlage* entnommen werden. Die (Neu-)Begründung solcher Bindungen kann auch in Form der Verlängerung bestehender, jedoch auslaufender, Sozialbindungen erfolgen.

Nach den Feststellungen der L-Bank konnten mithilfe der sozialen Mietwohnraumförderung seit dem Jahr 2015 insgesamt 3 638 bereits bestehende Mietwohnungen als Sozialmietwohnungen gebunden werden.

Die als *Anlage* angeschlossene tabellarische Darstellung weist dabei die Bestandsmaßnahmen im Zuge der kommunalen Förderlinie ebenso aus, wie die jeweils eingesetzten Subventionswerte. Die Förderung erfolgt in Form von Zuschüssen.

5. Wie viele Wohnungen mit Unterstützung durch das Landeswohnraumförderprogramm Wohnungsbau BW seit 2011 modernisiert wurden (bitte dargestellt nach Jahr der Maßnahme, des Förderfelds [energetische Sanierung oder altersgerechter Umbau], der Anzahl an dabei Neubegründeten Miet- und Belegungsbindungen)?

Zu 5.:

Die neu installierte Förderlinie, die eine Modernisierungsförderung im Mietwohnungsbestand mit der Begründung von Miet- und Belegungsbindungen zwingend verknüpft, kam noch nicht zur Anwendung.

Daneben wird seit langer Zeit – mit geringerem Subventionseinsatz – eine bindungsfreie, gleichwohl sozial orientierte Modernisierungsförderung im Mietwohnungsbestand angeboten. Zudem sieht das Förderprogramm eine Modernisierungsförderung für Wohnungseigentümergeinschaften vor (vgl. hierzu bereits oben zu Ziffer 3).

Insgesamt konnten seit dem Jahr 2015 unter Anwendung dieser beiden Förderansätze damit über 31 000 Wohneinheiten modernisiert werden.

Für weitere Einzelheiten, so insbesondere auch den Förderzweck (Energieeffiziente Sanierung, altersgerecht Umbauen) wird auf die beigefügte tabellarische *Anlage* (zu Ziffer 5) verwiesen. Die Darstellung richtet ihren Blick auf die erteilten Bewilligungen, nicht auf den Zeitpunkt der Durchführung oder des Abschlusses der geförderten Maßnahmen.

Bei der Förderung der energetischen Sanierung als Gesamtmaßnahme ist der Effizienzhausstandard 70 zu erreichen. Ziel der Förderung des altersgerechten Umbaus ist die barrierefreie Gestaltung des Wohnraums.

6. *Wie viele Wohnungen mit Unterstützung durch das Landeswohnraumförderprogramm Wohnungsbau BW und das Programm „gemeindeorientierte Wohn- und Beschäftigungsangebote“ (VwV Dezentrale Angebote) seit 2011 durch Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen neu geschaffen wurden (bitte dargestellt nach Programm, Jahr der Maßnahme, Ort, Förderlinie, Art der Maßnahme)?*

Zu 6.:

Die Unterstützung von Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen nach dem Wohnraumförderprogramm des Landes umfasst als investive Fördermaßnahme im Gebäudebestand insbesondere den Ausbau eines Dachgeschosses, die Aufstockung eines Gebäudes, den Anbau an ein Gebäude, die Umwandlung von Räumen, die nach ihrer baulichen Anlage und Ausstattung bisher anderen als Wohnzwecken dienten sowie die Erneuerung leerstehender Wohnungen, die nicht mehr für Wohnzwecke geeignet und genutzt sind. Erforderlich ist ein wesentlicher Bauaufwand.

Diese Aufzählung benennt lediglich regelmäßige Erscheinungsformen förderfähiger baulicher Maßnahmen, ist jedoch nicht abschließend. Die Bewilligungsstelle erfasst und speichert nicht diese unterschiedlichen Typen der Bestandsmaßnahmen, sondern allein die Schaffung zusätzlichen Wohnraums unter dem investiven Sammelbegriff der „Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen“.

Die Auswertung der L-Bank ergab, dass seit dem Jahr 2015 insgesamt 547 Wohneinheiten eine solche Bestandsförderung erfahren haben.

Die weiteren Einzelheiten der Auswertung des Datenbestandes der Bewilligungsstelle, so auch zum Standort der Objekte, können dem Tabellenwerk der beigefügten *Anlage* (zu Ziffer 6) entnommen werden. Die Auswertung richtet ihren Blick auf die erteilten Bewilligungen, nicht auf den Zeitpunkt der Durchführung oder des Abschlusses der geförderten Maßnahmen.

Bei den Modernisierungsmaßnahmen nach der VwV des Ministeriums für Arbeit und Soziales für die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Behinderteneinrichtungen vom 28. März 2007/ VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24. Juni 2013/VwV Dezentrale Angebote des Sozialministeriums vom 27. November 2018, handelt es sich in der Regel nicht um neu geschaffene Plätze, die es bis dahin an diesem Standort nicht gab, sondern um Anpassungen oder Erweiterungen bereits bestehender Wohnangebote. Es handelt es sich zudem um Angebote der besonderen Wohnform, die nach Auffassung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration nicht mit dem Begriff des klassischen Wohnens gleichzusetzen sind. Die Maßnahmen können im Einzelnen der als *Anlage* (zu Ziffer 6) beigefügten Tabelle entnommen werden.

7. *Wie viele Wohnungen mit Unterstützung durch das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR), Schwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen seit 2011 durch Umnutzung leerstehender Gebäude, Aufstockungen, innerörtliche Nachverdichtung oder umfassende Modernisierungen neu geschaffen wurden (bitte dargestellt nach Jahr der Maßnahme, Ort, Förderlinie, Art der Maßnahme)?*

Zu 7.:

Die tatsächliche Anzahl der geschaffenen Wohneinheiten kann erst mit Vorlage der Schlussverwendungsnachweise ermittelt werden. Aufgrund des zeitlichen Versatzes (viele Projekte befinden sich aktuell in der Umsetzung), wird hier über die geförderten Wohneinheiten berichtet. Der angeschlossenen *Anlage* (*Anlage 1* zu Ziffer 7) kann entnommen werden, wie viel Wohnungen seit 2011 über das ELR gefördert werden bzw. wurden.

Die Förderkategorie „Umbau Bestand mit neuen Wohneinheiten durch Erweiterung/Aufstockung“ wurde erst Mitte 2018 im ELR eingeführt. In den Programm-

jahren davor wurden diese Projekte den Förderschwerpunkten Umnutzung und Modernisierung zugeordnet.

Für das EU-Programm LEADER werden in Modul 2 ELR-Mittel zur Kofinanzierung bereitgestellt. In Modul 2 werden u. a. Vorhaben zur Sanierung oder zum Umbau von Gebäudebeständen gefördert. Eine Förderung ist nur in den LEADER-Aktionsgebieten möglich. Der weiteren *Anlage (Anlage 2 zu Ziffer 7)* kann entnommen werden, wie viele Wohnungen mit EU-Mitteln und ELR-Kofinanzierungsmitteln in der Förderperiode 2014 bis 2022 in LEADER gefördert wurden.

8. Wie viele Wohnungen mithilfe der Wiedervermietungsprämie bereits wieder dem Wohnungsmarkt zugeführt werden konnten (bitte dargestellt nach Jahr der Zuführung, Ort)?

Zu 8.:

Seit der Einführung der Wiedervermietungsprämie zum 1. Juli 2020 konnten bis zum 31. Dezember 2022 insgesamt 299 Wohnungen wieder dem Wohnungsmarkt zugeführt werden. Die Nutzung der Wiedervermietungsprämie ist jährlich gestiegen:

- Wiedervermietete Wohnungen im Jahr 2020: 17 Wohnungen (ab. 1. Juli 2020)
- Wiedervermietete Wohnungen im Jahr 2021: 65 Wohnungen
- Wiedervermietete Wohnungen im Jahr 2022: 217 Wohnungen

Eine detaillierte Darstellung der Wiedervermietungen für die Jahre 2020 bis 2022, so insbesondere im Hinblick auf die Standorte der Objekte, ist den beigefügten *Anlagen (zu Ziffer 8)* zu entnehmen.

9. Inwiefern die Unterstützung durch das Programm „Wohnen im Kulturdenkmal“ dazu beiträgt, Potenziale im Bestand nachhaltig zu nutzen?

Zu 9.:

Mit dem im Mai 2022 aufgelegten Sonderprogramm „Wohnen im Kulturdenkmal“ hat das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen einen wichtigen Beitrag sowohl zur Schaffung von Wohnraum als auch zur Nachhaltigkeit des Bauens geleistet. Mit dem von der Landesdenkmalpflege konzipierten Förderprogramm ermuntert und unterstützt die Landesregierung die Eigentümerinnen und Eigentümer von denkmalgeschützten Gebäuden, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen.

Ziel des Sonderprogramms ist die Hebung weiterer Potenziale von Kulturdenkmälern, die sich für eine Wohnnutzung eignen. Damit soll deren langfristige Nutzung als Wohnraum sichergestellt werden. Gefördert werden soll daher insbesondere die Aktivierung von leerstehenden, technischen und nicht mehr genutzten Kulturdenkmälern.

Es gibt bereits zahlreiche gelungene Beispiele dafür, wie man in Kulturdenkmälern Wohnraum schaffen kann. Diese Projekte werden im Rahmen der klassischen Denkmalförderung Jahr für Jahr unterstützt. Das Sonderprogramm geht nun einen Schritt weiter, indem bereits die Erstellung von entsprechenden Konzepten finanziell unterstützt und die Umsetzung besonders interessanter, zukunftsweisender Projekte verstärkt gefördert werden.

Mit dem Programm hat das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen ein Zeichen gesetzt. Es zeigt sich, dass die Schaffung von neuem Wohnraum in Kulturdenkmälern möglich ist und dies angesichts der herrschenden Wohnungsnot ein zusätzlicher Baustein zur Schaffung von neuem Wohnraum sein kann. Die Wiederbelebung historischer Gebäude ist zudem nachhaltig. Eigentümer von Denkmälern sollen vor allem zu solchen Projekten ermuntert und ermutigt werden, die

beispielhaft zeigen, was bei einem Denkmal möglich ist. Gedacht wird zum Beispiel an leerstehende Gasthöfe, an Bauernhöfe mit dazugehörigen Scheunen, an alte Bahnhöfe, ehemalige Rathäuser oder Schulhäuser. Aber auch Gebäude, die früher gewerblich genutzt wurden, gehören dazu wie etwa ehemalige Lagerhäuser oder ehemalige Fabriken oder Werkstätten, die denkmalgeschützt sind. Hierbei sollen insbesondere kopierfähige Lösungen für maßgebliches typische Aufgabenstellungen im Kontext der Nutzbarmachung von Denkmalen zu Wohnzwecken entwickelt werden, um so einen Mehrwert und Hebeleffekt auszulösen.

Mit der weitergehenden Förderung soll nicht nur zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden, sondern auch eine Aufwertung einzelner Bereiche, wie zum Beispiel Dorfkern und Industriebrachen, erfolgen und damit Vorbildwirkung für andere haben. Aufgezeigt werden soll, dass das Wohnraumschaffen in Kulturdenkmälern in vielfacher Weise denkmalgerecht möglich ist. Die Landesdenkmalpflege unterstützt die Eigentümerinnen und Eigentümer neben der finanziellen Förderung auch beratend und unentgeltlich mit ihrem Fachwissen.

Das Sonderprogramm „Wohnen im Kulturdenkmal“ war zunächst mit einem Gesamtvolumen von zwei Millionen Euro für die Jahre 2022, 2023 und 2024 ausgestattet. Im Staatshaushaltsplan 2023/2024 konnten weiter zusätzlich je 320 000 Euro für 2023 und 2024 zur Verfügung gestellt werden.

Das im Mai 2022 gestartete Sonderprogramm war in kürzester Zeit überzeichnet. Zum Antragsschluss Ende September 2022 waren beim Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, das für die verwaltungsmäßige Abwicklung zuständig ist, nach nur rund 5 Monaten über 140 Anfragen und Anträge zum Sonderprogramm eingegangen. Das Bewilligungsvolumen ist zwischenzeitlich vollständig ausgeschöpft. Gefördert werden mit rund 2,6 Millionen Euro für insgesamt neun Leuchtturmprojekte, 33 Konzepte und zwei Multiplikatoren-Projekte. Die bisherigen Leuchtturmprojekte bilden ein breites, vielfältiges Spektrum der künftigen Nutzung für Wohnraum ab und sind insoweit beispielgebend.

Als Leuchtturmprojekte gefördert werden konnten

- ein Kornspeicher von 1606 in Hausach
- ein ehemaliges Pfarrhaus von 1744 in Weinsberg
- eine Klosterscheune aus dem 15. Jahrhundert in Bebenhausen
- ein ehemaliges Schul- und Rathaus in Bad Ditzgenbach-Gosbach
- eine ehemalige Brauerei in Stockach-Espasingen
- ein Tabakschopf in Neuried-Schutterzell
- ein Bahnwärterhäuschen in Lauffen am Neckar
- ein ehemaliges Schulhaus in Tübingen-Derendingen
- ein Ökonomiegebäude mit Stallung und Remise in Tübingen-Weilheim

Die Konzeptförderungen, die eine maßgebliche Rolle spielen, um neue kreative und innovative Ideen anzuregen und auf eine Umsetzung hinzuwirken, wurden zum Beispiel für Umnutzungen von Scheunen, Schwarzwaldhäusern und -höfen, Gasthäusern, einem Schloss, Eindachhöfen, Ökonomiegebäuden, einer Mühle und sogar für eine ehemalige Atelier- und Kunstwerkstätte ausgegeben. Das Sonderprogramm wird bereits zum aktuellen Zeitpunkt als großer Erfolg bewertet, zumal die angestrebte beispielgebende Wirkung sich künftig noch verstärkt zeigen wird.

Bei den sogenannten Leuchtturmprojekten, bei denen die Umsetzung baulicher Maßnahmen gefördert wird, zeichnen sich bereits jetzt Projekte ab, die möglicherweise auch über die Landesgrenzen hinauswirken.

Bei den bewilligten Förderungen für Konzeptgutscheine sind neben den Planungsleistungen durch Architekten auch wichtige denkmalfachliche Grundlagen-ermittlungen Gegenstand der Förderung. Diese Voruntersuchungen sind grund-

legende Voraussetzungen für einen beispielhaften Umgang und eine kreative Um- oder Weiternutzung der Kulturdenkmale zum Wohnen. Derzeit ist noch nicht absehbar, wie viele der über Konzeptgutscheine geförderten Planungen letztlich tatsächlich umgesetzt werden. Zusammen mit den Leistungen erfahrener Planer lassen sich jedoch auf Grundlage der geförderten denkmalfachlich wichtigen Voruntersuchungen zeitgemäße und richtungweisende Konzepte erwarten, welche auch für andere Denkmaleigentümer als Ideenpool und Anregung nutzbar sind und über das zeitlich begrenzte Sonderförderprogramm hinauswirken.

Hinsichtlich weiterer Informationen und Bewertungen des Sonderprogramms „Wohnen im Kulturdenkmal“ wird auf die Beantwortung des Antrags Drucksache 17/4039 verwiesen.

10. Welche Ziele sie mit der zum 1. April 2023 gestarteten Beratungsprämie verfolgt und wie sie deren Erreichung zu untersuchen plant?

Zu 10.:

Ziel der zum 1. April 2023 eingeführten Prämie ist es, durch Beratung insbesondere in Einfamilienhausgebieten mittels Teilung und Umbau mehr Wohneinheiten zu schaffen. In diesem Zuge sollen die Eigentümerinnen und Eigentümer auch für eine effiziente Flächennutzung sensibilisiert werden. Die Prämie soll Anreiz für Kommunen sein, ihr Engagement bei der Aktivierung von Wohnraum im Bestand auszubauen.

Das Antragsverfahren sieht zur Gewährung der Prämie insbesondere vor, dass das Beratungsergebnis vorgelegt wird in Form eines ausgefüllten standardisierten Beratungsprotokolls, welches nicht nur eine spätere Evaluation ermöglicht, sondern auch die Inhalte der Beratung strukturiert. Im Beratungsprotokoll werden grundsätzliche Merkmale der Immobilie wie zum Beispiel Lage, Baujahr und Gebäudetypologie abgefragt, gleichfalls wie Informationen zu den geschätzten Kosten, zum Aufwand baulicher Änderungen bzw. Gründe für den Fall, dass eine bauliche Änderung nicht möglich ist, zum Potenzial zusätzlich entstehender Wohneinheiten usw. Anhand dieser Daten kann zu einem späteren Zeitpunkt eine Evaluation der Beratungsprämie erfolgen.

11. Welche Bedeutung insbesondere der Aufstockung (u. a. in Holzbauweise) – quer über die genannten Förderprogramme hinweg – zukam, d. h. wie viele Aufstockungen insgesamt seit 2011 gefördert wurden (bitte dargestellt nach Bauweise)?

Zu 11.:

Die Bewilligungsstelle hat mitgeteilt, dass Förderungen von Aufstockungen nach dem Wohnraumförderprogramm des Landes in der Vergangenheit bereits Gegenstand von Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen waren. Wie oben (vgl. zu Ziffer 6) bereits ausgeführt, wird der Typus „Aufstockung“ jedoch nicht gesondert erfasst, sondern allein unter dem begrifflichen Förderansatz „Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen“ eingeordnet. Gleiches gilt für die hierbei angewandte Bauweise oder den verwendeten Baustoff, wie hier die Holzbauweise. Eine gesonderte Hinterlegung erfolgt nicht.

Seit der Einführung der Förderkategorie „Umbau Bestand mit Schaffung neuer Wohneinheiten durch Erweiterung oder Aufstockung“ wurden über das ELR rund 830 neue Wohneinheiten in Bestandsgebäuden gefördert. Rund 50 Prozent der Projekte wurden in einer CO₂-speicherenden Bauweise ausgeführt. Andere Bauweisen werden im ELR nicht erfasst.

12. Welche Chance der Blick in den Bestand aus ihrer Sicht für die Bau- und Wohnungswirtschaft, für Genossenschaften und Kommunen bereithält und wie sie diese Chance begleitet oder plant zu begleiten?

Zu 12.:

Der aktuelle und zukünftige Bedarf an bezahlbarem, nachhaltigem und bedarfsgerechtem Wohnraum kann nur Hand in Hand von zukunftsfähigem Bestand und Neubau gedeckt werden. Die bestandshaltende Wohnungswirtschaft beschäftigt sich naturgemäß bereits seit längerem mit Fragen der zukunftssträchtigen Bestandspflege. Die Kommunen, die häufig auch (Mit-)Eigentümer von Unternehmen der bestandshaltenden Wohnungswirtschaft sind, wissen ebenfalls darum und engagieren sich nicht zuletzt im Rahmen der Stadtsanierung für eine zukunftsgerichte Fortentwicklung des Gebäudebestandes. Gerade im Rahmen der Städtebauförderung werden die Kommunen, im Übrigen mit den erwähnten Programmen aber auch zahlreiche weitere Akteure bei ihren Maßnahmen zur Modernisierung und zur Änderung und Erweiterung weiterhin vom Land unterstützt. Aus Sicht der Landesregierung gilt es dabei unter anderem auch, auf gute, innovative und tragfähige Lösungsansätze hinzuweisen und ihre Verbreitung bei den Akteuren zu befördern. Der Austausch von Erfahrungswissen, der etwa bei den Beispielgebenden Projekten der Wohnraumoffensive seitens des MLW gefördert wird, gehört ebenso dazu, wie besondere Auszeichnungsverfahren. So wurde der Staatspreis Baukultur für Baden-Württemberg im Mai 2023 mit dem Fokus auf eine neue Umbaukultur im Land ausgelobt. Verliehen wird er im Juni 2024. Damit legt das Land ganz gezielt den Fokus auf den Bestand und wirbt für dessen umfassendes Potenzial für eine nachhaltige Stadt- und Siedlungsentwicklung, zu der auch der Wohnungsbau zählt.

Planungs- und Diskussionsprozesse vor Ort unterstützt das Land ganz konkret im Rahmen der Landesinitiative Baukultur zum Beispiel durch die Förderung kommunaler Gestaltungsbeiräte oder regionale Baukulturinitiativen. Das Land stellt den planenden Städten und Gemeinden darüber hinaus regelmäßig fachliche Handreichungen zu stadtentwicklungsbezogenen und bauplanungsrechtlichen Themen zur Verfügung.

13. Welche Rolle dabei der Strategiedialog „Bezahlbares Wohnen und Innovatives Bauen“ spielt?

Zu 13.:

Mit dem Strategiedialog „Bezahlbares Wohnen und Innovatives Bauen“ geht die Landesregierung die großen Herausforderungen in den Bereichen Planen, Bauen und Wohnen an.

Ziel des Strategiedialogs ist es, Zielkonflikte zu lösen und die Voraussetzungen für mehr bezahlbaren Wohnraum in Baden-Württemberg zu verbessern, das Bauen klimagerechter zu machen sowie die Digitalisierung und die Transformation der Bauindustrie voranzutreiben. Es sollen Lösungskonzepte erarbeitet und eine Vernetzung der Akteure und Verbände aus den Bereichen Architektur, Planung, Bauwirtschaft, Handwerk sowie Vertreterinnen und Vertretern der Beschäftigten und Gewerkschaften, Sozialverbänden, Verwaltung, Politik und Wissenschaft ermöglicht werden. Um dies gewährleisten zu können, ist der Strategiedialog auf mindestens sieben Jahre angelegt. Auch die Thematik der Potenziale im Bestand ist Teil des Strategiedialogs.

Die Arbeitsgruppe „Kommunaler Werkzeugkasten zur Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum“ erarbeitet konkrete Maßnahmen vor allem mit Blick auf die Kommunen im Land. Dies reicht von der Aktivierung des Wohnraums im Bestand, über die Vergabe von kommunalem Bauland bis hin zur Analyse konkreter Projekte zur Identifikation von Kostensparpotenzialen beim Bau.

Auch die Arbeitsgruppe „Ökonomisch Bauen und Sanieren“ befasst sich unter anderem mit der Aktivierung des Bestands. Der Strategiedialog fördert zudem in

einer ersten Tranche innovative Projektideen und Forschungsvorhaben. Es gehen Projekte für zirkuläres Bauen und Wohnen, minimalinvasives und nachhaltiges Sanieren und Innovationstransfer an den Start. Mit der „Entwicklung unterschiedlicher Sanierungsstrategien zum Erreichen der CO₂-Neutralität“ soll beispielsweise untersucht werden, welche Möglichkeiten bestehen, das Bauen im Bestand zu vereinfachen und günstiger zu machen.

14. Welche Möglichkeiten aus ihrer Sicht bestehen, auf Landes- oder Bundesebene weitere bürokratische Hürden und rechtliche Hemmnisse für die Nachverdichtung und den Umbau, die Umnutzung und Modernisierung des Gebäudebestands abzubauen und welche entsprechenden Hürden und Hemmnisse seit 2011 bereits beseitigt wurden?

Zu 14.:

Auf Bundesebene wurden insbesondere mit der im Juni 2021 in Kraft getretenen Novelle des Bauplanungsrechts (sog. Baulandmobilisierungsgesetz) zahlreiche Regelungen geschaffen, um Kommunen bei der Aktivierung von Bauland und Schaffung bezahlbaren Wohnraums zu unterstützen und dabei auch die Innenentwicklung zu stärken.

Dazu wurde beispielsweise ein neuer sektoraler Bebauungsplantyp eingeführt, mit dem bislang unbeplante Innenbereichsflächen leichter zugunsten des Wohnungsbaus überplant werden können, und durch Änderung der bisherigen Maßobergrenzen für Baugebiete zu weitgehend unverbindlichen Orientierungswerten eine dichtere Bebauung in den Wohngebieten ermöglicht.

Über die Einführung einer zeitlich befristeten erleichterten Befreiungsmöglichkeit von den Festsetzungen eines Bebauungsplans zugunsten des Wohnungsbaus in Gebieten mit angespannten Wohnungsmärkten können zudem kurzfristig Wohnbaupotenziale im Innenbereich gehoben werden, ohne dass eine zeitintensive Änderung bestehender Bebauungspläne erforderlich wird. Daneben wurden weitere Erleichterungen bei der Zulassung von Wohnbauvorhaben im bauplanungsrechtlichen Innen- und Außenbereich geschaffen, die beispielsweise auch Nutzungsänderungen zu Wohnzwecken erleichtern, nachdem bereits die Gesetzesnovellen der Jahre 2013 und 2017 diesbezügliche Erleichterungen enthielten.

Anlässlich einer für 2024 geplanten umfassenden Bauplanungsrechtsnovelle werden auf Bundesebene derzeit verschiedene Maßnahmen beraten, so etwa eine Stärkung des Vorrangs der Innenentwicklung, die Entfristung und ggf. Optimierung von Regelungen, die mit dem Baulandmobilisierungsgesetz eingeführt wurden, sowie der Umgang mit einer baulichen Verdichtung im Innenbereich, hier insbesondere mit Blick auf den Immissionsschutz.

Um dem bestehenden Wohnraummangel auch flächendeckend wirksam begegnen zu können, hat das Land den Bund um Prüfung gebeten, inwieweit die erleichterte Befreiungsmöglichkeit von planerischen Festsetzungen zugunsten des Wohnungsbaus auch außerhalb von Gebieten mit angespannten Wohnungsmärkten ermöglicht werden kann.

Auf die Erleichterungen für Aufstockungen durch die im Februar 2023 beschlossene LBO-Änderung wurde bereits hingewiesen.

In Vertretung

Dr. Schneider

Ministerialdirektor

Anlage zu Ziffer 4

Wohnungsbau BW: Bewilligungen mit Maßnahmenart "Einräumung oder Fortführung von Bindungen"

Bewilligungszeitraum: 01.01.2015 - 30.06.2023

Datenstand: 30.06.2023

	Anzahl Vorgänge	Bewilligungsvolumen	Bewilligungsbarwert	Bewilligte Wohneinheiten
Mietwohraumförderung - Belegungsrechte	1.939	117.275.200,00	117.275.200,00	3.521
2015	86	5.521.400,00	5.521.400,00	196
2016	172	11.176.700,00	11.176.700,00	384
2017	265	14.494.600,00	14.494.600,00	487
2018	270	14.732.400,00	14.732.400,00	467
2019	315	17.807.500,00	17.807.500,00	505
2020	299	13.623.100,00	13.623.100,00	389
2021	208	11.164.300,00	11.164.300,00	310
2022	245	19.397.800,00	19.397.800,00	594
2023	79	9.357.400,00	9.357.400,00	189
Mietwohraumförderung - Belegungsrechte / Förderlinie kommunal	75	6.055.700,00	6.055.700,00	117
2020	6	285.500,00	285.500,00	6
2021	43	1.604.000,00	1.604.000,00	43
2022	19	2.991.700,00	2.991.700,00	51
2023	7	1.174.500,00	1.174.500,00	17
Gesamtergebnis	2.014	123.330.900,00	123.330.900,00	3.638

Anlage zu Ziffer 5**Wohnungsbau BW: Bewilligungen mit Maßnahmenart "Modernisierung von Wohnraum"**

Bewilligungszeitraum: 01.01.2015 - 30.06.2023

Datenstand: 30.06.2023

Modernisierung von Wohnraum	Bewilligte Wohneinheiten
2015	3.495
Altersgerecht Umbauen	332
Energieeffizient Sanieren - Effizienzhaus	231
Energieeffizient Sanieren - Einzelmaßnahmen	2.932
2016	4.603
Altersgerecht Umbauen	267
Energieeffizient Sanieren - Effizienzhaus	896
Energieeffizient Sanieren - Einzelmaßnahmen	3.440
2017	5.565
Altersgerecht Umbauen	47
Energieeffizient Sanieren - Effizienzhaus	990
Energieeffizient Sanieren - Einzelmaßnahmen	4.528
2018	4.264
Altersgerecht Umbauen	369
Energieeffizient Sanieren - Effizienzhaus	678
Energieeffizient Sanieren - Einzelmaßnahmen	3.217
2019	4.008
Altersgerecht Umbauen	212
Energieeffizient Sanieren - Effizienzhaus	658
Energieeffizient Sanieren - Einzelmaßnahmen	3.138
2020	2.997
Altersgerecht Umbauen	204
Energieeffizient Sanieren - Effizienzhaus	713
Energieeffizient Sanieren - Einzelmaßnahmen	2.080
2021	2.283
Altersgerecht Umbauen	233
Energieeffizient Sanieren	162
Energieeffizient Sanieren - Effizienzhaus	857
Energieeffizient Sanieren - Einzelmaßnahmen	1.031
2022	2.824
Altersgerecht Umbauen	167
Energieeffizient Sanieren	2.657
Energieeffizient Sanieren - Effizienzhaus	0
Energieeffizient Sanieren - Einzelmaßnahmen	0
2023	1.089
Altersgerecht Umbauen	75
Energieeffizient Sanieren	1.014
Gesamtergebnis	31.128

Anlage zu Ziffer 6

Wohnungsbau BW: Bewilligungen mit Maßnahmenart "Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen"

Bewilligungszeitraum: 01.01.2015 - 30.06.2023

Datenstand: 30.06.2023

	Anzahl Vorgänge	Bewilligungs- volumen	Bewilligungs- barwert	Bewilligte Wohneinheiten
Mietwohnraumförderung - Neubau	24	47.863.100,00	24.362.330,35	346
2017	1	359.900,00	359.900,00	7
Stockach	1	359.900,00	359.900,00	7
2018	2	3.021.400,00	1.331.361,84	19
Stuttgart	2	3.021.400,00	1.331.361,84	19
2019	2	375.800,00	298.034,39	6
Ludwigsburg	1	280.400,00	280.400,00	5
Oberwolfach	1	95.400,00	17.634,39	1
2020	7	25.693.800,00	9.596.786,73	174
Karlsruhe	1	1.396.000,00	354.037,06	10
Ludwigsburg	1	414.500,00	414.500,00	5
Ravensburg	1	63.600,00	63.600,00	2
Stuttgart	3	23.351.000,00	8.295.949,67	148
Tübingen	1	468.700,00	468.700,00	9
2021	2	6.847.800,00	2.806.490,54	45
Heidelberg	1	647.000,00	647.000,00	16
Stuttgart	1	6.200.800,00	2.159.490,54	29
2022	7	3.140.300,00	1.545.656,85	29
Karlsruhe	1	1.162.000,00	419.621,99	10
Lahr/Schwarzwald	3	199.400,00	199.400,00	6
Metzingen	1	321.700,00	321.700,00	4
Tübingen	2	1.457.200,00	604.934,86	9
2023	3	8.424.100,00	8.424.100,00	66
Heidelberg	1	1.100.000,00	1.100.000,00	6
Lahr/Schwarzwald	2	7.324.100,00	7.324.100,00	60
Mietwohnraumförderung - Neubau / Förderlinie kommunal	5	1.338.000,00	1.229.177,35	14
2021	1	143.500,00	34.677,35	1
Rottenburg am Neckar	1	143.500,00	34.677,35	1
2022	4	1.194.500,00	1.194.500,00	13
Achern	1	111.100,00	111.100,00	1
Filderstadt	1	308.200,00	308.200,00	4
Obersulm	1	616.800,00	616.800,00	6
Ravensburg	1	158.400,00	158.400,00	2
Mietwohnraumförderung - Neubau / Förderlinie Mitarbeiterwohnen	4	1.669.600,00	1.669.600,00	84
2022	4	1.669.600,00	1.669.600,00	84
Metzingen	1	286.300,00	286.300,00	4
Stuttgart	3	1.383.300,00	1.383.300,00	80
Eigentumsförderung	103	16.541.300,00	3.397.971,79	103
2015	6	423.000,00	65.950,57	6
Enzklösterle	1	165.800,00	22.035,59	1
Filderstadt	1	22.500,00	2.658,09	1
Horb am Neckar	1	120.700,00	14.704,79	1
Kusterdingen	1	100.000,00	12.552,10	1
Waldburg	1	7.000,00	7.000,00	1
Zell am Harmersbach	1	7.000,00	7.000,00	1
2016	11	1.043.100,00	94.920,47	11
Filderstadt	1	142.300,00	9.981,51	1
Hartheim am Rhein	1	109.000,00	9.657,74	1
Leingarten	1	161.000,00	14.859,48	1
Mietingen	1	86.000,00	7.302,37	1
Müllheim	1	136.000,00	9.037,51	1
Neuenstein	1	8.800,00	747,22	1
Rottenburg am Neckar	1	166.000,00	14.708,11	1
Schonach im Schwarzwald	1	130.000,00	11.998,33	1
Schwäbisch Gmünd	1	27.000,00	2.392,28	1
Todtmoos	1	7.000,00	7.000,00	1

Weingarten	1	70.000,00	7.235,92	1
2017	11	1.617.700,00	320.665,64	11
Appenweiler	1	275.000,00	55.158,24	1
Bodnegg	1	160.000,00	32.092,01	1
Denzlingen	1	5.500,00	5.500,00	1
Epfendorf	1	145.000,00	27.655,63	1
Hochdorf	1	90.400,00	16.338,88	1
Ittlingen	1	270.000,00	52.830,58	1
Mannheim	1	213.000,00	40.625,16	1
Marbach am Neckar	1	110.000,00	20.432,66	1
Remseck am Neckar	1	153.500,00	29.276,82	1
Stuttgart	1	189.800,00	35.255,66	1
Zell am Harmersbach	1	5.500,00	5.500,00	1
2018	18	2.815.700,00	559.891,21	18
Affalterbach	1	204.000,00	40.917,16	1
Bahlingen am Kaiserstuhl	1	244.500,00	50.231,67	1
Benningen am Neckar	1	15.000,00	3.008,63	1
Friedrichshafen	1	200.000,00	40.115,13	1
Großbottwar	1	160.000,00	32.092,32	1
Gutach (Schwarzwaldbahn)	1	80.700,00	14.990,06	1
Hambrücken	1	200.000,00	42.056,31	1
Krauchenwies	1	190.000,00	37.177,33	1
Leutkirch im Allgäu	1	200.000,00	40.115,40	1
Neckargemünd	1	200.000,00	39.134,03	1
Neidlingen	1	121.300,00	24.329,83	1
Oberwolfach	1	270.000,00	54.155,43	1
Offenburg	1	185.000,00	35.285,00	1
Ohlsbach	1	160.000,00	31.307,01	1
Radolfzell am Bodensee	1	80.100,00	15.277,25	1
Seelbach	1	65.800,00	12.875,09	1
Teningen	1	200.000,00	39.133,77	1
Ubstadt-Weiher	1	39.300,00	7.689,79	1
2019	13	1.898.400,00	273.055,17	13
Bühlerzell	1	164.400,00	15.999,36	1
Durmersheim	1	193.000,00	28.931,36	1
Eriskirch	1	60.000,00	10.236,33	1
Herbolzheim	1	200.000,00	37.150,08	1
Karlsdorf-Neuthard	1	101.000,00	15.140,14	1
Kirchberg an der Jagst	1	97.800,00	14.660,45	1
Kirchzarten	1	240.000,00	27.447,52	1
Leimen	1	88.000,00	15.460,65	1
Pfullingen	1	240.000,00	37.232,24	1
Riederich	1	59.600,00	9.245,88	1
Steinach	1	120.000,00	15.725,90	1
Wertheim	1	134.600,00	15.844,99	1
Zell am Harmersbach	1	200.000,00	29.980,27	1
2020	12	2.306.100,00	290.084,75	12
Biberach	1	200.000,00	25.144,33	1
Dornstadt	1	132.500,00	16.658,12	1
Eberstadt	1	120.000,00	13.046,86	1
Hausach	1	200.000,00	26.250,63	1
Herbolzheim	1	240.000,00	32.818,95	1
Karlsbad	1	200.000,00	21.744,77	1
Mannheim	1	193.600,00	25.410,61	1
Marzell	1	240.000,00	30.173,19	1
Oppenau	1	200.000,00	25.144,33	1
Sachsenheim	1	140.000,00	18.375,44	1
Sulzbach an der Murr	1	200.000,00	25.144,33	1
Zell am Harmersbach	1	240.000,00	30.173,19	1
2021	14	2.893.600,00	458.155,19	14
Aalen	1	243.000,00	39.761,40	1
Aichstetten	1	50.000,00	8.181,30	1
Bahlingen am Kaiserstuhl	1	213.000,00	31.441,65	1
Besigheim	1	240.000,00	43.032,03	1
Dettingen unter Teck	1	230.000,00	27.634,48	1
Haslach im Kinzigtal	1	175.400,00	27.770,57	1

Heidenheim an der Brenz	1	267.700,00	45.211,18	1
Hinterzarten	1	240.000,00	30.173,19	1
Lorch	1	150.000,00	26.894,84	1
Mahlberg	1	260.000,00	43.910,74	1
Neuried	1	240.000,00	39.270,25	1
Radolfzell am Bodensee	1	144.500,00	22.878,10	1
Sinzheim	1	200.000,00	32.725,21	1
Sulz am Neckar	1	240.000,00	39.270,25	1
2022	11	2.040.200,00	714.305,51	11
Aalen	1	60.000,00	18.875,74	1
Bad Krozingen	1	240.000,00	56.152,68	1
Bopfingen	1	200.000,00	62.919,95	1
Bötzingen	1	200.000,00	47.745,69	1
Gaggenau	1	240.000,00	81.413,03	1
Loßburg	1	166.900,00	60.549,44	1
Neidenstein	1	108.800,00	43.024,02	1
Reutlingen	1	64.500,00	26.679,77	1
Schwanau	2	497.500,00	202.859,50	2
Waldkirch	1	262.500,00	114.085,69	1
2023	7	1.503.500,00	620.943,28	7
Baden-Baden	1	45.500,00	18.820,37	1
Balingen	1	222.500,00	90.432,08	1
Ebersbach an der Fils	1	220.200,00	90.292,97	1
Elzach	1	292.500,00	125.109,93	1
Friesenheim	1	262.500,00	106.689,54	1
Rust	1	237.800,00	98.362,30	1
Waldkirch	1	222.500,00	91.236,09	1
Gesamtergebnis	136	67.412.000,00	30.659.079,49	547

Anlage zu Frage 6 des Antrags der Fraktion GRÜNE
 - Wohnraum in Baden-Württemberg – Potenziale im Bestand nachhaltig nutzen
 - Drucksache 17/4965

Übersicht über die seit 2011 durch das Sozialministerium geförderten Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen von Angeboten der besonderen Wohnform für Menschen mit Behinderungen

Förderjahr	Verwaltungsvorschrift	Land- / Stadtkreis	Einrichtung und Ort	Art der Maßnahme	Plätze
2011	VwV des Ministeriums für Arbeit und Soziales für die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Behinderteneinrichtungen vom 28.03.2007	Bodenseekreis	Hilda-Heinemann-Haus, Deggenhausertal	Modernisierung	10
2011	VwV des Ministeriums für Arbeit und Soziales für die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Behinderteneinrichtungen vom 28.03.2007	Schwäbisch Hall	Ernst-Bartach-Haus	Brandschutz Modernisierung	10
2011	VwV des Ministeriums für Arbeit und Soziales für die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Behinderteneinrichtungen vom 28.03.2007	Ostalbkreis	Wohngebäude Bischof-Sproll-Haus, Heubach	Brandschutzmaßnahmen	
2011	VwV des Ministeriums für Arbeit und Soziales für die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Behinderteneinrichtungen vom 28.03.2007	Pforzheim	Wohngebäude und Tagespflege Kappelhofstraße, Pforzheim	Modernisierung Innenhof und Überdachung Terrasse	130
2011	VwV des Ministeriums für Arbeit und Soziales für die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Behinderteneinrichtungen vom 28.03.2007	Ravensburg	Modernisierung Wohngebäude St. Vinzenz, Bodnegg-Rosenharz	Modernisierung	68

2011	VwV des Ministeriums für Arbeit und Soziales für die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Behinderteneinrichtungen vom 28.03.2007	Ostalbkreis	Wohngebäude Haus Raphael, Bettringen	Brandschutzmaßnahmen	
2011	VwV des Ministeriums für Arbeit und Soziales für die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Behinderteneinrichtungen vom 28.03.2007	Reutlingen	Wohngebäude Oberlinstraße 27, Reutlingen	Umbau und Modernisierung	12
2012	VwV des Ministeriums für Arbeit und Soziales für die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Behinderteneinrichtungen vom 28.03.2007	Ostalbkreis	Wohngebäude Haus Gabriel, Bettringen	Modernisierung	10
2012	VwV des Ministeriums für Arbeit und Soziales für die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Behinderteneinrichtungen vom 28.03.2007	Tübingen	Wohngebäude Mössingen-Öschingen, Altenbach 13	Umbau/Erweiterung Wohnhaus + Neubau Tagesbetreuung	19
2012	VwV des Ministeriums für Arbeit und Soziales für die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Behinderteneinrichtungen vom 28.03.2007	Stuttgart	Wohngebäude Haus Clemens von Galen, Stuttgart	Modernisierung 3. bis 5. OG	24
2012	VwV des Ministeriums für Arbeit und Soziales für die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Behinderteneinrichtungen vom 28.03.2007	Rems-Murr-Kreis	Wohnheim/Seniorenbetreuung Postareal Backnang	Umbau	26
2013	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Ravensburg	Wohngebäude Isny	Modernisierung	35

2014	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Ostalbkreis	Projekt Familienwohnen, Alte Heidenheimer Straße, Aalen	Umbau	5
2014	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Ludwigsburg	Wohngebäude 2 und 3, Markgröningen	Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	35
2014	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	SK Karlsruhe	Wohngebäude Julius-Bender-Str. 20 + An der Tagweide 8, Karlsruhe-Hagsfeld	Modernisierung	58
2014	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Bodenseekreis	Außenwohngruppe Weilerhof, Meckenbeuren	Ersatz-Anbau, Sanierung	16
2014	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Böblingen	Wohngebäude Ramtel - Haus 2, Ulmer Straße 37, Leonberg	Umbau und Modernisierung WH	10
2014	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Sigmaringen	Wohngebäude Alanushaus, Herdwangen-Schönach	Modernisierung	17
2014	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Sigmaringen	Wohngebäude Raphaelhaus, Herdwangen-Schönach	Modernisierung	10
2014	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Ravensburg	Wohngebäude Mühlbruckstraße, Ravensburg	Modernisierung und Anbau von 4 Wohnplätzen	36
2015	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Stuttgart	Wohngebäude Haus Eleonore, Stuttgart	Umbau / Modernisierung	10

2015	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Esslingen	Wohngebäude Flandernstraße Esslingen	Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	32
2015	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Schwäbisch Hall	Wohngebäude Ita-Wegmann-Haus, Kirchberg-Weckelweiler	Umbau/Modernisierung	13
2015	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Schwäbisch Hall	Wohngebäude Michael-Haus, Kirchberg-Weckelweiler	Umbau/Modernisierung	12
2015	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Karlsruhe	Wohngebäude Gerwigstr. 44, Karlsruhe	Anbau Aufzug, Umbau	19
2015	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Göppingen	Wohngebäude Geislingen	Modernisierung und Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	26
2015	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Ostalbkreis	Wohngebäude Haus Kamillus, Ellwangen	Modernisierung	26
2015	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Ravensburg	Wohnen und Multifunktionsraum; hier: Wohnen	Erweiterung und Modernisierung	9
2016	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Rhein-Neckar-Kreis	Wohngebäude Adolf-Münzinger-Str. 8a, Sinsheim	Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	38
2016	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Freudenstadt	Wohngebäude Zeppelinstraße 21-25, Dormstetten	Modernisierung	33

2016	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Schwarzwald-Baar-Kreis	Wohngebäude Schluchseestr. 63, Villingen-Schwenningen	Modernisierung	15
2016	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Schwarzwald-Baar-Kreis	Wohngebäude Schluchseestr. 61, Villingen-Schwenningen	Modernisierung	15
2016	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Sigmaringen	Wohngebäude Burghaldenstr. 9, Marienberg	Modernisierung	12
2016	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Sigmaringen	Wohngebäude Burghaldenstraße 11, Marienberg	Modernisierung	16
2016	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Sigmaringen	Wohngebäude Grünenwaldhaus, Lautenbach	Modernisierung Grünenwaldhaus	22
2016	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Sigmaringen	Wohngebäude Turmalinhaus, Lautenbach	Modernisierung	10
2017	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Esslingen	Wohngebäude Richard-Hirschmann-Str. Esslingen	Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	48
2017	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Bodenseekreis	Wiedenholzhaus Heiligenberg	Modernisierung und Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	8

2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Heidelberg	Wohngebäude Freiburger Str. 70, Heidelberg	Modernisierung / Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	48
2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Neckar-Odenwald-Kreis	Wohngebäude Haus Waldstrasse 8, Schwarzacher Hof	Modernisierung	34
2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Neckar-Odenwald-Kreis	Wohngebäude Haus Kraichgau, Schwarzacher Hof	Brandschutz	54
2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Neckar-Odenwald-Kreis	Wohngebäude Haus Schönblick, Schwarzacher Hof	Brandschutz	23
2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Ravensburg	Wohngebäude Burachhöhe Ravensburg	Modernisierung und Schaffung einer inklusiven Begegnungsfläche	62
2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Neckar-Odenwald-Kreis	Wohngebäude Haus Sonnenblume, Schwarzacher Hof	Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	60
2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Neckar-Odenwald-Kreis	Wohngebäude Haus Lindenhof, Schwarzacher Hof	Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	29
2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Neckar-Odenwald-Kreis	Wohngebäude Haus Sonnenhalde, Schwarzacher Hof	Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	72
2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Neckar-Odenwald-Kreis	Wohngebäude Haus Ringstraße 18, Schwarzacher Hof	Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	26

2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Neckar-Odenwald-Kreis	Wohngebäude Haus Birkenhof, Schwarzacher Hof	Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	32
2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Neckar-Odenwald-Kreis	Wohngebäude Haus Odenwald, Schwarzacher Hof	Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	77
2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Esslingen	Wohngebäude Neckaraue, Oberboihingen	Modernisierung	33
2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Ludwigsburg	Wohngebäude Bietigheim	Modernisierung	49
2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Ludwigsburg	Wohngebäude Käthe-Koch-Haus, Wichernstraße 7-9, Ludwigsburg	Modernisierung	12
2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Ludwigsburg	Wohngebäude Wichernstraße 3+5, Ludwigsburg	Modernisierung	39
2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Enzkreis	Wohngebäude Doppelhaus E, Neulingen	Anbau an das Bestandsgebäude (Anpassung an die LHeimBauVO)	4
2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Enzkreis	Wohngebäude Doppelhaus D, Neulingen	Anbau an das Bestandsgebäude (Anpassung an die LHeimBauVO)	4
2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Bodenseekreis	Wohngebäude Franziskushaus, Heiligenberg	Modernisierung	14

2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Bodenseekreis	Wohngebäude Bauernhaus, Heiligenberg	Modernisierung	7
2018	VwV des Sozialministeriums zur Investitionsförderung von Behinderteneinrichtungen vom 24.06.2013	Sigmaringen	Lebens-und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach	Modernisierung	19
2019	VwV Dezentrale Angebot des Sozialministeriums vom 27.11.2018	Stuttgart	Wohngebäude Pfleningen, Hintere Schaf-/Körschstraße, Stuttgart	Umbau / Modernisierung	24
2020	VwV Dezentrale Angebot des Sozialministeriums vom 27.11.2018	Esslingen	Wohngebäude Oberboihingen	Modernisierung	33
2020	VwV Dezentrale Angebot des Sozialministeriums vom 27.11.2018	Ravensburg	Wohngebäude Lehrerhaus, Wilhelmisdorf	Modernisierung	10
2020	VwV Dezentrale Angebot des Sozialministeriums vom 27.11.2018	Ravensburg	Wohngebäude St. Katharina, Leutkirch	Modernisierung und Erweiterung	6
2020	VwV Dezentrale Angebot des Sozialministeriums vom 27.11.2018	Sigmaringen	Wohngebäude Klosterhof 3 und 2, Marienberg	Modernisierung	32
2021	VwV Dezentrale Angebot des Sozialministeriums vom 27.11.2018	Bodenseekreis	Wohngebäude Rosenackerhaus, Hermannsberg	Modernisierung	8
2022	VwV Dezentrale Angebot des Sozialministeriums vom 27.11.2018	Böblingen	Wohngebäude Friedrich-Fröbel-Straße 12, Herrenberg (LIBW / TWG)	Modernisierung	29
2022	VwV Dezentrale Angebot des Sozialministeriums vom 27.11.2018	Rems-Murr-Kreis	Wohngebäude Schorndorf-Weiler	Modernisierung	10
2022	VwV Dezentrale Angebot des Sozialministeriums vom 27.11.2018	Rems-Murr-Kreis	Wohngebäude Haus Raphael, Laufmühle	Modernisierung	14

2022	VwV Dezentrale Angebot des Sozialministeriums vom 27.11.2018	Biberach	Wohngebäude St. Maria, Schemmerhofen-Ingerkingen	Modernisierung	29
2022	VwV Dezentrale Angebot des Sozialministeriums vom 27.11.2018	Rems-Murr-Kreis	Wohnangebot im Rehfeld 40, Schorndorf-Weiler	Modernisierung	15
2022	VwV Dezentrale Angebot des Sozialministeriums vom 27.11.2018	Ostalbkreis	Umbau AWGs Heubach	Modernisierung	12
Plätze gesamt					1.815

Anlage 2 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten in den LEADER-Aktionsgebieten in der Förderperiode 2014-2022 (mit ELR-Kofinanzierung)

LAG	Gemeinde	Bewilligungsjahr	Umnutzung zu Wohnungen	Wohnungsmodernisierung	Summe
Badisch-Franken	Ahorn	2017	1		1
Brenzregion	Gerstetten	2017	2		2
Mittelbaden	Forbach	2019	2		2
Mittlere Alb	Zwiefalten	2020	3		3
Nordschwarzwald	Loßburg	2023	1		1
Nordschwarzwald	Altensteig	2021		1	1
Oberschwaben	Hettingen	2021		1	1
Südschwarzwald	St. Georgen	2020	1	1	2
Südschwarzwald	Königsfeld	2021		3	3
Summe			10	6	16

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

1 von 45

Regierungsbezirk	Kreis	Gemeinde	Jahr	Umnutzung Bestand zu neuen Wohneinheiten	Umbau Bestand mit neuen WE durch Erweiterung/ Aufstockung	Wohnungs- modernisierung	Neubau Wohnung in Baulücke	Summe			
Stuttgart	Böblingen	Weil im Schönbuch	2023			5		5			
	Esslingen	Bissingen an der Teck	2021					1	1		
			2022	1					1		
		Kohlberg	2011				2		2	4	
			2012	1						1	
			2015	2						2	
		Lenningen	2013						1	1	
			2012					1		1	2
		Weilheim an der Teck, Stadt	2012					1		1	
			2013					2		2	
			2015					1		1	
		Göppingen	Bad Ditzenbach	2012				1		1	
				2013					1	1	
			Bad Überkingen	2011	4			1			5
				2012				1			1
				2013				4		1	5
				2018	1						1
			Böhlenkirch	2011	1						1
				2012	2						2
	2013			2				1	1	4	
	2014						1			1	
	2015						2		1	3	
	2016			1						1	
	2018							1		1	2
	2019			6	4				3	13	
	2020			3			1			4	
	2021			2	1		2			5	
	2022		1			2			3		
	2023		1			2			2		
	Börtlingen		2019	2						2	
			2021	5						5	
	Deggingen		2023	1					1		
	Donzdorf, Stadt		2013						1	1	
			2015	2					1	3	
			2021					1		1	2
	Eschenbach		2011						1	1	
			2013						1	1	
			2014					1		1	
			2018	1					1	2	
			2022	2						2	
			2023						1	1	
	Geislingen an der Steige, Stad		2012	1			2			3	
			2013				4			4	
			2016				3		1	4	
			2017				5		2	7	
			2018						2	2	
			2020	1			6			7	
			2021	6						6	
			2022				2			2	
			2023			1	3			4	
	Gruibingen		2019		2					2	
			2020				1		1	2	
			2021	6	2					8	
			2022				2		1	3	
			2023	1						1	
	Hohenstadt		2011				1			1	
			2013				1			1	
			2019						1	1	
	Lauterstein, Stadt		2012						1	1	
		2013					2		1	3	
	Mühlhausen im Täle	2011						1	1		
		2015					2		2		
		2022							2		
	Schlat	2011					3		3		
		2018	2						2		
		2022	2						2		
	Wangen	2014	2				3		5		
		2017	4						4		
		2018					2		2		
		2019					1		1		
		2020	11						11		
		2022					2		2		
	Wiesensteig, Stadt	2013					2		2		
		2015					1		1		

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

2 von 45

Stuttgart	Göppingen	Wiesensteig, Stadt	2023				1	1		
		Zell unter Aichelberg	2023	1				1		
	Heidenheim	Dischingen	2011	1		2		3	6	
			2012			2		2	4	
			2013	1		1			2	
			2014	1		1			2	
			2015	1					1	
			2017	4		1			5	
			2018	1		1			2	
			2019		1			1	2	
			2020	1				1	2	
			2021	2					2	
			2023		2				2	
			Gerstetten	2011			1			1
				2017	1		1			2
		2018		1		1			2	
		2019				1			1	
		2020			1	1			2	
		2021		2	2	1			5	
		2022		1					1	
		Giengen an der Brenz, Stadt	2023		2	2			4	
			2011			1			1	
			2012			2			2	
			2013			1		2	3	
			2014			3			3	
	2015				1			1		
	2019						2	2		
	2022		1	2	1			4		
	Herbrechtingen, Stadt		2011					1	1	
		2016	1					1		
		2017					1	1		
		2023	3					3		
	Hermaringen	2017	1					1		
		2019					1	1		
		2021			1			1		
		2023			8			8		
	Königsbronn	2018					1	1		
		2021			2			2		
		2022	2				1	3		
		2023					1	1		
	Nattheim	2012			1			1		
		2013					1	1		
		2015			1			1		
		2016	1					1		
		2017	3				2	5		
		2018					1	1		
		2019	2					2		
		2020					1	1		
		2021					2	2		
		2022		1				1		
		Nierstotzingen, Stadt	2015			1			1	
	2018						1	1		
	2019		3		1			4		
	2023				1			1		
	Sontheim an der Brenz		2019	1					1	
		2020			1		1	2		
		2022	2					2		
		2023	1	2				3		
	Steinheim am Albuch	2011					1	1		
		2017					1	1		
		2021		2	2		3	7		
		2022					2	2		
		2023	2					2		
	Heilbronn	Bad Friedrichshall, Stadt	2011			1		1		
			2011			1		1	2	
		Bad Rappenau, Stadt	2013			1			1	
			2015			1		2	3	
			2017	3					3	
			2018			1			1	
			2022	1					1	
			Brackenheim, Stadt	2011					1	1
		2020		1	2				3	
		2021						1	1	
		2022			4			1	5	
		2023		2		3		2	7	
		Eppingen, Stadt	2011					1	1	
			2012				3		3	
			2015				2		2	
			2016				1		1	

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

3 von 45

Stuttgart	Heilbronn	Eppingen, Stadt	2017				1	1
			2018	1		4	1	6
			2019	1		4		5
			2020			1		1
			2021			1		1
		2023	1				1	
		Güglingen, Stadt	2011				1	1
			2015			2		2
		Gundelsheim, Stadt	2011				4	4
			2012			2		2
			2013			2		2
			2016			2		2
			2021			2		2
			2023	1				1
		Hardthausen am Kocher	2011			1		1
			2017			1		1
			2020	2		7		9
			2021		2			2
			2023		2	3		5
		Jagsthausen	2015	2				2
			2019			1		1
			2021	2				2
			2022	3				3
		Kirchart	2013				1	1
			2017			2		2
		Langenbrettach	2018			2	2	4
			2019			2	2	4
			2020			1		1
			2021				1	1
			2022	1				3
			2023	1			1	2
		Möckmühl, Stadt	2011	1		1		2
			2012	1		1		2
			2013			5		5
			2014	1		15		16
			2015			1		1
			2016	1				1
			2017			1		1
			2018			4		4
			2019	1			3	4
			2020			1		1
			2021	6	2			8
			2023	2				2
			Neudenu, Stadt	2011			1	
		2013				1		1
		2016				1		1
		2017		1				1
		2023						
		Neuenstadt am Kocher, Stadt	2011	3		2		5
			2012	2		1		3
			2015				1	1
			2016			1		1
			2017			3	1	4
			2018			7		7
			2020	2		2	1	5
			2021	2	2			4
			2022		3	1	2	6
			2023	2		1		3
		Oedheim	2011			1		1
			2013	2				2
			2017			2		2
			2023		3			3
		Pfaffenhofen	2014	1			1	
		Schwaigern, Stadt	2017				1	1
			2011			1		1
			2012			1		1
			2014			1		1
			2017	1			1	2
			2018				1	1
			2019			3	4	7
			2021	1				1
		Siegelbach	2011			4		4
			2019				1	1
			2022	1		2		3
		Widdern, Stadt	2011			1		1
			2016			1		1
			2017			2		2
			2018			2		2
			2019		1	3		4
			2020		2			2

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

4 von 45

Stuttgart	Heilbronn	Widdern, Stadt	2021		2			2		
		2022		2			2			
		Wüstenrot	2011					2	2	
			2012			1			1	
			2013	1		2			3	
			2014			1			1	
			2017			1			1	
			2018					2	2	
			2019					3	3	
			2020			1			1	
			2021		1				1	
			2022					5	5	
		2023					3	3		
		Zaberfeld	2019			3			3	
			2020					1	1	
			2021					1	1	
			2022	1					1	
		Hohenlohekreis	Bretzfeld	2017					2	2
				2018			1		2	3
				2019	8				1	9
				2021	5					5
				2022			1			1
				2023	3	2				5
			Dörzbach	2011			2		1	3
				2014			1			1
	2016					2		1	3	
	2017					1		1	2	
	2018					10			10	
	2019			2	2	4		3	11	
	2020					2			2	
	2021			1		3		1	5	
	2023				1			2	3	
	Forchtenberg, Stadt			2012			6			6
			2018			2			2	
			2019					1	1	
			2022			2			2	
	Ingelfingen, Stadt		2011			4		1	5	
			2012			2			2	
			2014	1				2	3	
			2016			2			2	
			2017			4		5	9	
			2018	1		3		2	6	
			2019			1		2	3	
			2020	1	3			1	5	
			2021		2	3		2	7	
			2022	1		2		3	6	
			2023			1		1	2	
			Krautheim, Stadt	2011	1		1		2	4
				2012			5			5
				2013					2	2
	2014					1		1	2	
	2016			1		2		2	5	
	2017							2	2	
	2018							3	3	
	2019							1	1	
	2020					2		2	4	
	2021					2		2	4	
	2022						1	1		
	2023				2		1	3		
	Künzelsau, Stadt	2011				1		1	2	
		2012		2		1			3	
		2013	3					3		
		2014			3			3		
		2015	1		2			3		
		2016			2			2		
		2017	3		2			5		
		2018	1		1		1	3		
		2019	1		1		1	3		
		2020	2		10			12		
		2021	2					2		
		2022			1		4	5		
		2023	4					4		
		Kupferzell	2011	1				1	2	
	2015						1	1		
	2018		2				1	3		
	2020				1			1		
	2022						2	2		
	Muldingen	2011	1				1	2		
		2013	1		2			3		

Stuttgart	Hohenlohekreis	Mulfingen	2015			1	1
			2016			1	2
2017			2			2	
2018				2		2	
2019				4		1	
2020	1			3		3	
2021	2	3		3		3	
2022	2	1		1		5	
2023	4	4		1		1	
						10	
		Neuenstein, Stadt				2	2
					15		15
			1			1	2
					4		5
					5		6
		Öhringen, Stadt			3		5
			2				2
					2		2
							2
			1			1	2
						1	1
						2	2
			3		1		4
			3	1			8
		Pfedelbach	2				2
						1	1
					2		2
				2			2
				2			2
		Schöntal				1	6
					2		2
							1
						1	1
						2	2
			1				1
					2		3
					1		3
			1		4		5
					3		3
			1	1			5
		Waldenburg, Stadt				1	1
							1
			4				5
		Weißbach				1	1
					1		1
						2	2
					1		1
							1
				2			2
		Zweiflingen				1	1
			1			2	3
							1
					1		1
			3				3
							1
							1
	Ludwigsburg	Besigheim, Stadt				1	1
		Großbottwar, Stadt					1
					1		5
		Markgröningen, Stadt				1	1
					1		2
				2			2
							1
			1			1	2
			2		1		5
					5		5
		Remseck am Neckar	1				1
						1	1
		Sachsenheim	4			5	2
			1			3	6
						3	3
			1			4	6
						2	2
					1		1
			4				5
			1				1
						2	3
			2			4	9
						5	5
				2		9	11
		Vaihingen an der Enz, Stadt	1			1	2
			1			1	2

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

6 von 45

Stuttgart	Ludwigsburg	Vaihingen an der Enz, Stadt	2013	2		1		3			
			2017			3		3			
			2018			1		1			
			2019				1	1			
			2020	1				1			
			2021		1	3		4			
			2022	1				1			
			2023	1				1			
									1		
									1		
	Main-Tauber-Kreis	Ahorn	2011	1				1			
			2012			3		3			
			2015			4		4			
			2017			1		1			
			2018	2		4	1	7			
			2019	1		4		5			
			2020	2	3	3	1	9			
			2021		3			3			
			2022			7	1	8			
			2023	5		3	3	11			
		Bad Mergentheim, Stadt	2011			2	1	3			
			2013	2				2			
			2015				1	1			
			2016	2				2			
			2017			5		5			
			2018	2		3	2	7			
			2019			1	1	2			
			2020	1		1	4	6			
			2021	5	2	1	5	13			
			2022	1	3	2	4	10			
		Boxberg, Stadt	2011	3			1	4			
			2012	1			2	3			
			2013	3		1	2	6			
			2015	1			3	4			
			2016			1	2	3			
			2017	2			3	5			
			2018				2	2			
			2019	3		1		4			
			2020	1	1	2	2	6			
			2021	4	1	2		7			
		Creglingen, Stadt	2011	1		2		3			
			2013			3		3			
			2014	1				1			
			2015	2			3	5			
			2017			3		3			
			2018	2			1	3			
			2019	1			1	2			
			2020	1	1		1	3			
			2021	1	2		1	4			
			2022	2		1	1	4			
		Großrinderfeld	2011			1	2	3			
			2012			1		1			
			2013	1			1	2			
			2014				1	1			
			2016			1		1			
			2019				1	1			
			2020				2	2			
			2022			1	1	2			
			2023			7		7			
					Grünsfeld, Stadt	2012				1	1
2013						3		3			
2018						4		4			
2019		1				1	1	3			
2020		1				2		3			
2021		2				2		4			
2022	1							1			
2023											
		Igersheim				2011			2		2
						2013			2		2
			2017			2		2			
			2019				2	2			
			2020		2			2			
			2021	3				3			
			2022	3	2	1		6			
			2023	1				1			
					Königheim	2011			2	2	4
						2012			2		2
2013						1		1			
2014						1		1			

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

7 von 45

Stuttgart	Main-Tauber-Kreis	Königsheim	2015			2		2	
			2016				1	1	
			2017	2		1		3	
			2018			1	2	3	
			2019				2	2	
			2020	3	2		3	8	
			2021	2	2		1	5	
			2022				1	1	
			2023	1	1		1	3	
			Külsheim, Stadt	2015			2		2
		2017					1	1	
		2018				1		1	
		2019			1			1	
		2020				1	1	2	
		2022					1	1	
		Lauda-Königshofen, Stadt	2011			4	1	5	
			2012	1		5		6	
			2013	2		2	1	5	
			2014	1		1	1	3	
			2015			3	1	4	
			2021			3		3	
			2022	2		1	1	4	
			2023	1	1			2	
			Niederstetten, Stadt	2011			2		2
				2012	1			1	2
		2013		1		2		3	
		2015				1	1	2	
		2016		2				2	
		2017					1	1	
		2018				1	2	3	
		2019		2	1		1	4	
		2020		3	3			6	
		2021		2		3	2	7	
		2022		2	2	3	1	8	
		2023			2	2	3	7	
		Tauberbischofsheim, Stadt		2011				1	1
				2017				1	1
			2018			2		2	
			2019	1				1	
			2020		1	3		4	
			2021			2	3	5	
		Weikersheim, Stadt	2011			2	1	3	
			2012	2			2	4	
			2013			4		4	
			2014			5		5	
			2015			8		8	
			2016				1	1	
			2017			3		3	
			2018	1		1		2	
			2019		1			1	
			2020		2	4		6	
			2021	6	4	4	1	15	
			2022	2		1		3	
			2023	1	3	2		6	
		Werbach	2018				1	1	
			2019				1	1	
			2022				1	1	
		Wertheim, Stadt	2012	4				4	
			2014			1		1	
			2015			1		1	
			2017	2		2		4	
			2018				6	6	
			2019			1	2	3	
			2020			3	1	4	
			2021	1		1		2	
			2022		1	2	1	4	
			2023			1		1	
		Wittighausen	2011				1	1	
			2012			2		2	
			2014			5		5	
			2018			1		1	
			2020	1			1	2	
			2022		1	2		3	
		Ostalbkreis	Aalen, Stadt	2012			2	2	
				2014	2			2	
				2018	1			2	3
				2019	1	2		1	4
				2020	2			2	4

Stuttgart	Ostalbkreis	Aalen, Stadt	2022			1	5	6	
			2023		2	1	1	4	
		Abtsgmünd	2017			1			1
			2021					1	1
			2022		3			1	4
			2023		1			1	2
		Adelmannsfelden	2011	2					2
			2015				1		1
			2018	1					1
			2023	1					1
		Bartholomä	2011				1		1
			2012					2	2
			2013				3		3
			2015				4		4
			2020				2		2
			2021		2			1	3
			2023		3	2			5
			Böbingen an der Rems	2018					1
		2019						1	1
		2022		2				1	3
		2023							
		Bopfingen, Stadt	2011					1	1
			2012				1		1
			2014				1		1
			2017	1					1
			2018				1		1
			2019		1			1	2
			2020	1					1
			2023						
		Durlangen	2018	1					1
			2019					1	1
			2022					1	1
			2023						
		Ellenberg	2011					1	1
			2014	3					3
			2018	1					1
			2020	2					2
			2022		2			2	4
			2023					1	1
		Ellwangen (Jagst), Stadt	2011					2	2
			2012				1		1
			2013	1				3	4
			2017				1		1
			2018	1					1
			2019	6			8		14
			2020	7			1	2	10
			2021	3			2		5
			2022					3	3
			2023	5					5
			Eschach	2011					1
		2023		1					1
		Göggingen	2019					1	1
			2020				2		2
			2021					1	1
			2023	2	2			1	5
		Gschwend	2011					1	1
2012						1	1		
2023	1						1		
Heubach, Stadt	2012				1		1		
	2014				2		2		
	2017				2	1	3		
	2020		2				2		
	2021	1					1		
Heuchlingen	2020				1	3	4		
	2021	4	1			2	7		
	2023					4	4		
Hüttlingen	2012	1					1		
	2013				1		1		
	2017	1					1		
	2021					1	1		
	2022					1	1		
Iggingen	2014				1		1		
	2017				1		1		
	2019					1	1		
	2022				4	2	6		
Jagstzell	2017	1					1		
	2020	1					1		
	2021				2		2		
	2022	1					1		
	2023	2					2		
Kirchheim am Ries	2013	2					2		
	2015				2		2		

Stuttgart	Ostalbkreis	Kirchheim am Ries	2016			2		2		
			2018				1	1		
			2019	1					1	
			2021	1		1		2	4	
			2022	3				2	5	
			2023	10		2			12	
		Lauchheim, Stadt	2011			2		3	5	
			2012			1		1	2	
			2013					1	1	
			2014	1		2		1	4	
			2015	2					2	
			2017			1			1	
			2018			1			1	
			2023			1			1	
		Leinzell	2023			1			1	
		Lorch, Stadt	2013			2			2	
			2020					1	1	
		Mögglingen	2011	1				1	2	
		Neresheim, Stadt	2011			5		2	7	
			2017					1	1	
			2018					1	1	
			2019			2		1	3	
			2020	1	1				2	
			2021	1	1				2	
			2022		2	3		4	9	
			2023	1	2				3	
		Neuler	2012			1			1	
			2015			1			1	
			2016			1			1	
			2018					1	1	
			2019		1				1	
			2020		1	4			5	
			2021					3	3	
		Obergröningen	2018	1					1	
			2021	1					1	
		Rainau	2016					1	1	
			2019		1			2	3	
			2020					2	2	
		Riesbürg	2011					1	1	
			2023			1			1	
		Rosenberg	2020					1	1	
			2022		1	1		1	3	
		Ruppertshofen	2017					1	1	
		Schechingen	2018		2	1		1	4	
			2020	1					1	
			2022			1			1	
		Schwäbisch Gmünd, Stadt Stöttlen	2021		1				1	
			2011			1			1	
			2014	1					1	
			2015			4			4	
			2018					1	1	
			2019	3				1	4	
			2021					2	2	
		2022	1				1	2		
		Täferrot	2020	1					1	
		Tannhausen	2013			2			2	
			2022		3				3	
			2023					1	1	
		Unterschneidheim	2011	1				1	2	
			2012			1			1	
			2014	1					1	
			2020			1			1	
			2021			3		2	5	
			2022	1				4	5	
			2023			1			1	
		Waldstetten	2021					1	1	
		Westhausen	2020	1	2				3	
			2022	3				1	4	
			2023	2					2	
		Wört	2019	1					1	
			2022	2					2	
		Rems-Murr-Kreis	Alfdorf	2017			1	1	2	
				2020				1	1	
				2022	1	4			1	6
				2023			1			1
			Althütte	2019	2					2
			Aspach	2020	1					1
				2022					1	1
				2023			1			1
		Auenwald	2016	1					1	

Stuttgart	Rems-Murr-Kreis	Auenwald	2018	4				4		
			2019	1				1		
			2020			3		3		
			2021			1		1		
			2023	1				1		
		Backnang, Stadt	2011			1	1	2		
			2019	2	3			5		
			2020	1				1		
			2023	2				2		
		Berglen	2019		1		4	5		
			2020				1	1		
			2022		1	3	1	5		
			2023				1	1		
		Burgstetten	2019	1				1		
			2020			1		1		
			2022	4				4		
		Großerlach	2019			3		3		
			2021	1		1		2		
			2023	1		1		2		
		Kaisersbach	2014	1				1		
			2022			1	2	3		
		Murrhardt, Stadt	2011	2				2		
			2017	7				7		
			2018			3		3		
			2019		1	2	1	4		
			2020		2			2		
			2021			2		2		
			2022		1		1	2		
			2023							
		Oppenweiler	2019			1		1		
		Rudersberg	2011			1		1		
			2020				1	1		
			2022				1	1		
			2023				1	1		
		Spiegelberg	2011				3	3		
			2013			1		1		
			2016			1	2	3		
			2017	1				1		
			2018			1	2	3		
			2019	1		1	1	3		
			2020			1	3	4		
			2021			1		1		
			2023	1		2	2	5		
			Sulzbach an der Murr	2013			2		2	
		2015				1		1		
		2016				4		4		
		2017					1	1		
		2020					1	1		
		2021		2				2		
		2022		1				1		
		2023		1				1		
		Welzheim, Stadt		2017	2				2	
				2023			7		7	
		Schwäbisch Hall	Blaufelden	2011			1	1		
				2013			2	2		
				2014			3	1	4	
				2015	2		1	1	4	
				2017	3				3	
				2018	2		3	2	7	
				2019			2	2	4	
				2020	3	3	2	1	9	
				2021	7	1	2	1	11	
				2022	1		2		3	
				2023			5		5	
				Braunsbach	2011	1			1	2
					2012	1		4	3	8
					2013	2				2
					2014	4		2		6
					2015	1				1
					2016	1		25		26
					2018	1		2		3
					2019	1	1			2
					2020		1		1	2
			2021			1		3	4	
			2022			1	2		3	
			2023						2	
			Bühlertann		2012				5	5
				2017			1		1	
			Bühlerzell	2011	1				1	
				2015			2		2	

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

11 von 45

Stuttgart	Schwäbisch Hall	Bühlerzell	2017			1		1	
			2018				1	1	
			2020			1		2	3
			2021			3		1	4
		Crailsheim, Stadt	2011	2		8		4	14
			2012	6				1	7
			2014			2		2	4
			2015			1			1
			2017			1			1
			2018			2		2	4
			2019	1	1				2
			2020			3		1	4
			2022	2	2	1		3	8
			2023	5		3		2	10
		Fichtenau	2012			4			4
			2013	4					4
			2014			3			3
			2016	1					1
			2017			1			1
			2018			1			1
			2020	1					1
			2021	5		4			9
			2023		1	13			14
			Fichtenberg	2014	1				
		2019			1	4			5
		2022				1			1
		Frankenhardt	2011	1		1		2	4
			2012					1	1
			2013	1					1
			2016					2	2
			2017	3				6	9
			2018	2					2
			2019	2	1	2			5
			2020	1	1	2		2	6
			2021	1	4	3			8
			2022	3	5	4		1	13
		2023	4	2	6			12	
		Gaildorf, Stadt	2012			1			1
			2017					1	1
			2021	1		2			3
			2023	1		3		1	5
		Gerabronn, Stadt	2011			5		4	9
			2012					1	1
			2015			2			2
			2017			1		1	2
			2018			3			3
			2019	1					1
			2020			2			2
			2021			1			1
			2022		2	1			3
			2023	2					2
		Ilshofen, Stadt	2013	3					3
			2014					1	1
			2017	1		1			2
			2018			4			4
			2019	5					5
			2021					1	1
			2022	4					4
			2023		3	4			7
		Kirchberg an der Jagst, Stadt	2012	1					1
			2013			1			1
			2014			2			2
			2016					1	1
			2017			1			1
			2018	2		1			3
			2019	15				1	16
			2020	5	2				7
			2021	1		6			7
			2022	2					2
		2023			3		1	4	
		Kreßberg	2011	16				2	18
			2012	5					5
			2013			3			3
			2014			1			1
			2015			1			1
			2016			2			2
			2017			2			2
			2018	2				2	4
		2019	3	1				4	

Stuttgart	Schwäbisch Hall	Kreßberg	2020		2				2	
			2021			1	2		3	
			2022	1			1	1	3	
			2023				6		6	
		Langenburg, Stadt	2013				1		1	
			2015					2	2	
			2018					2	2	
			2019		1	2			3	
			2020					1	1	
			2021				1		1	
			2022	1			4	4	9	
			2023				2		2	
			Mainhardt	2013				2		2
				2014				2		2
		2015					1		1	
		2017						1	1	
		2018						2	2	
		2019			1	1		2	4	
		2020			1	5		1	7	
		2021		1	4	2			7	
		2022				1			1	
		2023			1	2		3	6	
		Michelbach an der Bilz		2021	1			1		2
				Michelfeld	2012				1	1
		2015						2		2
		2021						2	2	
		2022					4	2	6	
		2023	3						3	
		Oberrot	2011	1			1		2	
			2013				1		1	
			2018					1	1	
			2019		1				1	
			2020	1	2	2			5	
			2022				2		2	
		Obersontheim	2011				5		5	
			2019					1	1	
			2020					3	3	
			2023	1	1				2	
		Rosengarten	2011				1		1	
			2012				2		2	
			2013	1					1	
			2014	3			6		9	
			2015	1					1	
			2018	1					1	
			2019	2		10		1	13	
			2020	2		2			4	
			2022				1	1	2	
			2023				1		1	
			Rot am See	2011	1			1	1	3
		2013		1			1		2	
		2014		1					1	
		2015		1					1	
		2016					1		1	
		2017					2	1	3	
		2018		2		4			6	
		2019		1	2	2		2	7	
		2020				4		1	5	
		2021		5	3	4			12	
		2022		2		4			6	
		2023						1	1	
		Satteldorf		2011					1	1
				2012					1	1
				2014	1					1
			2015					1	1	
			2016				1		1	
			2019			2			2	
			2020					1	1	
			2021			1			1	
			2022	4		1		3	8	
			2023					1	1	
			Schrozberg, Stadt	2011				2	1	3
		2013		1			4		5	
		2014		1					1	
		2015					1		1	
		2016		1			3		4	
		2017		2					2	
		2018		1			1	1	3	
		2019			6				6	
		2020		4	2	8	2		16	

Stuttgart	Schwäbisch Hall	Schrozberg, Stadt	2022	1	2	1	4		
			2023	2			2		
			2011	3			3		
		Schwäbisch Hall, Stadt	2018	2			2		
			2019	2		2	4		
			2021	8		1	9		
			2022	3	1	3	4		
			2023				2		
							2		
							2		
		Stimpfach	2011				2		
			2012	2			2		
			2014	2			2		
			2016	1			1		
			2018			1	1		
			2019	1			1		
			2020	1			1		
			2021				1		
			2023				1		
							1		
							1		
		Sulzbach-Laufen	2011				1		
			2012	1			1		
			2013			2	2		
			2014			1	1		
			2015			1	1		
			2020		1		1		
			2021	1	1	1	3		
			2023				1		
		Untermünkeim	2011	1			1		
			2012			2	2		
			2015	1		1	3		
			2016	2		1	3		
			2017	1		2	3		
			2018	5			5		
			2019	1			1		
			2020	5		2	8		
			2021	4			1		
			2022	3			3		
			2023		2	2	4		
			Vellberg, Stadt	2013			3	3	
				2015			4	4	
		2016					2		
		2018		2			2		
		2019				1	1		
		2020			1		1		
		2021				1	1		
		2022		2		2	4		
		2023		5			5		
		Wallhausen		2011			8	8	
				2012	1		3	6	
			2013			3	3		
			2015	3		4	7		
			2016	1			1		
			2017			4	1		
			2018				1		
			2020	1		2	3		
			2021			2	2		
			2023				2		
			Wolpertshausen	2014			3	3	
		2016				2	2		
		2017		13		1	14		
		2018				1	1		
		2019		2	4	5	11		
		2020		1	2		3		
		2021					2		
		2023		1		4	5		
Karlsruhe	Baden-Baden/Sta	Baden-Baden, Stadt	2012	1			1		
			2013			2	2		
			2014	2		2	1		
			2016	3			3		
			2017	3		4	7		
			2018			3	2		
			2019	1			1		
			2020	1		1	2		
			2021				1		
			2022			3	3		
			2023		2	1	3		
			Calw	Altensteig, Stadt	2012	1			1
					2013	1			1
					2016	1			1
	2017					2	2		
	2019					4	4		
	2020	3				2	5		
	2021				1	2	1		

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

14 von 45

Karlsruhe	Calw	Altensteig, Stadt	2022			3		3		
			2023	3		3		6		
		Althengstett	2017	1					1	
			2019			4			4	
			2020			1	3		4	
			2021			1			1	
			2022							
		Bad Herrenalb, Stadt	2012			1			1	
			2013			3			3	
			2015	2					2	
			2018	7		8			15	
			2019	1		7			8	
			2020	1		4			5	
			2021			1			1	
			2022			3			3	
			2023	1	3	2			6	
			Bad Liebenzell, Stadt	2013			1	1		2
		2014				1			1	
		2017		2					2	
		2019				3			3	
		2020		2				1	3	
		2021		3					3	
		2023				1			1	
		Bad Teinach-Zavelstein, Stadt	2014			1			1	
			2017			1			1	
			2018	9		2			11	
			2021	5					5	
			2022	2					2	
		Bad Wildbad, Stadt	2021			2			2	
			2022					1	1	
			2023					2	2	
		Calw, Stadt	2011	1		4			5	
			2012			2			2	
			2013	1		4			5	
			2015	1		3			4	
			2017			1			1	
			2018	1					1	
			2019			5			5	
			2020		3			1	4	
			2021			6			6	
			2022	6		1	1		8	
			Ebhausen	2013			1			1
				2014			1			1
		2018				2			2	
		Egenhausen	2020			3			3	
			2022			2			2	
		Enzklösterle	2021					2	2	
		Gechingen	2014	2					2	
			2017			1			1	
			2018			2			2	
			2019	4					4	
			2021					3	3	
			2022		2				2	
		Haiterbach, Stadt	2012			1			1	
			2013	1		2			3	
			2016			1			1	
2017				2		1	3			
2018	6			2		1	9			
2019	5			3		2	10			
2020				3			3			
2022				6			6			
2023	4						4			
Höfen an der Enz	2011				1			1		
	2023	1					1			
Nagold, Stadt	2015	1					1			
	2017			2			2			
	2019	1		1			2			
	2021	2		3			5			
	2022			1		2	3			
	2023					1	1			
	2022									
Neubulach, Stadt	2012			2		1	3			
	2016	1					1			
	2018	1					1			
	2020	6					6			
	2022	2					2			
	2023	1		2			3			
	2022									
Neuweiler	2018	1					1			
	2019			2			2			
	2022		2				2			
	2023			3		1	4			

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

15 von 45

Karlsruhe	Calw	Oberreichenbach	2012	1				1		
			2014				1	1		
			2016	1			1	2		
			2017				1	1		
			2018	3				3		
			2019	1			3	5		
			2020	2				7		
			2021	13			2	15		
			2022				2	2		
			2023		2			2		
		Ostelsheim	2019				2	2		
			2021					1		
			2023	3				3		
		Simmersfeld	2022					3		
			2023			2		2		
		Simmozheim	2021				4	4		
		Wildberg, Stadt	2017				2	2		
			2018	2				2		
			2019				3	3		
			2020	6			2	11		
			2021	6			2	8		
			2022		1			4		
			2023					2		
		Enzkreis	Engelsbrand	2017	1				1	
				2018						
				2019				1	1	
				2021					1	
				2022					1	
				Illingen	2013	1			1	2
					2014	1				1
					2015	1				1
					2017				2	3
					2019	1				2
	2020		2					2		
	2021		2					2		
	Knittlingen, Stadt		2022				1	3		
			2023					2		
			Neuhausen	2015	1				1	
				2016	1			1	4	
				2017	1				1	
				2018	1			1	2	
				2023	1				2	
	Neulingen			2017				1	1	
				2022				4	4	
			2023				7	7		
	Sternenfels		2021				1	1		
			2022				4	4		
			2023				7	7		
	Straubenhardt		2021				1	1		
			2022					1		
	Tiefenbronn		2018	2				2		
			2019	1				1		
			2020	3				3		
			2021				1	6		
			2023					1		
			2022	4				4		
	Freudenstadt		Alpirsbach, Stadt	2021				2		
				2022				2		
			Bad Rippoldsau-Schapbach	2013	2			1	3	
				2017				1	1	
				2018	3			2	5	
				2019				2	2	
				2020				6	6	
				2021		1		2	3	
				2022	1	2		4	7	
				2023	2	2		4	8	
			Baiersbronn	2017	1				1	
				2019				4	4	
				2020	6				6	
				2021	4				5	
				2022		2			2	
				2023	8			5	13	
			Dornstetten, Stadt	2011				1	1	
		2014		1				1		
		2017		2				2		
		2019		1			3	4		
		2020			1			1		
		2021					3	4		
		2022			1			2		
		2023		1			3	4		
		Empfingen	2011				1	1		
			2019	2				2		
			2020					1		
		Eutingen im Gäu	2012				1	1		
			2016	1				1		
			2019				3	6		
		2019					9			

Karlsruhe	Freudenstadt	Eutingen im Gäu	2020			2	3	5	
			2021				10	10	
			2022	8	1	2		11	
			2023		2	1		3	
			2024						
		Freudenstadt, Stadt	2014	1				1	
			2018					3	
			2020			2		2	
			2021			2		2	
			2022	2		1		3	
		Glatten	2022	2				2	
		Grömbach	2017	1				1	
			2019					1	
			2022	2		2		4	
		Horb am Neckar, Stadt	2011	2		1		3	
			2012	3		2		5	
			2013	1		1	2	4	
			2015	1				1	
			2016			1		1	
			2017	1		2	2	5	
			2018	3		7	1	11	
			2019	1		1		2	
			2020	3		1	2	6	
			2021	3		2	5	10	
			2022	2	2	11	7	22	
			2023		2	1	3	6	
			Loßburg	2017			1		1
				2018					1
				2019			3		3
		2021		3		1	1	5	
		2022			2	3	2	7	
		2023					1	1	
		Pfalzgrafeweiler	2015	1		2		3	
			2016			1		1	
			2017	1		1	2	4	
			2018			6	2	8	
			2019	1		10	3	14	
			2020	3	1	6	1	11	
			2021	6		5	2	13	
			2022	6		13	5	24	
			2023				1	1	
			Schopfloch	2011					1
		2013		1				1	
		2019		2				2	
		2021		3				3	
		2022					2	2	
		2023			3			3	
		Seewald	2013	1				1	
			2018					1	
			2019			2	1	3	
			2020	3		1		4	
			2021		5		3	8	
			2022			4	1	5	
		Waldachtal	2023	2				2	
			2011	1				1	
			2013	2				2	
			2014	1				1	
			2016			3		3	
			2017	5			1	6	
			2018			4	1	5	
			2019			4	6	10	
			2020	6		7	1	14	
			2021	8	2	5	1	16	
			2022			2		2	
			2023			5	1	6	
			Wörnersberg	2013	1				1
		2018				1		1	
		Karlsruhe	Bretten, Stadt	2011	6		5	1	12
				2012	4				4
				2013	3		3		6
				2014	2		5		7
				2015	1		3		4
				2016	1		1		2
				2017	5		2		7
				2018	1		1	1	3
				2019	2		1		3
				2020	5		6		11
				2021	5	1	4		10
				2022	4	4	1		9
				2023	1	1	2	2	6

Karlsruhe	Karlsruhe	Dettenheim	2011			3		3
			2013			2		2
			2016			1		1
			2017			1		1
		Ettlingen, Stadt	2016	1		1		2
		Kraichtal, Stadt	2011			2		2
			2013			1		1
			2014			1		1
			2016	5		3		8
			2017	4		1		5
			2018	20		6	1	27
			2019	5		5	2	12
			2020	2		3	1	6
			2021	8		6		14
			2022	6	1	1	5	13
			2023	1		6	2	9
		Kürnbach	2011			1		1
			2014			2		2
			2015	1		1		2
			2018			1		1
			2019			1		1
			2020	1				1
		Malsch	2012			1		1
			2023	3				3
		Marzell	2022			4		4
		Oberderdingen	2011				1	1
			2012			1	1	2
			2013			1		1
			2015			1		1
			2016	4				4
			2017			1		1
			2018	2			1	3
			2019	8				8
			2020	8		1		9
			2021	3		4		7
			2022			1		1
			2023	2				2
		Östringen, Stadt	2020	1				1
			2022				2	2
		Pfinztal	2013	1				1
			2014			1		1
			2015	1				1
		Philippsburg, Stadt	2015			1		1
		Sulzfeld	2012			2	1	3
			2013	1				1
			2014	1				1
			2016	5		2	1	8
			2020				2	2
			2021	1				1
			2022	2				2
		Ubstadt-Weiher	2011			5	1	6
			2012	1		3	5	9
			2013	2		1		3
			2015				1	1
			2017	1		3		4
			2018	2			1	3
			2019	1			1	2
			2020				1	1
			2021			1		1
			2022	2				2
		Zaisenhausen	2011	1				1
			2014			1		1
			2016			2		2
			2017	3		6		9
	Neckar-Odenwald	Adelsheim, Stadt	2016	1				1
			2017	1		1		2
			2018	2		1		3
			2020			1		1
			2021			1		1
			2022			12		12
			2023	4		3		7
		Aglasterhausen	2017	1				1
			2018			1		1
			2020			1	3	4
			2021	1				1
			2022			1	1	2
			2023	2				2
		Billigheim	2011	1			1	2
			2012			1		1

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

18 von 45

Karlsruhe	Neckar-Odenwald	Billigheim	2014	1		4		5
			2015			1		1
			2016			3		3
			2017	1		2		3
			2018			1		1
			2019				1	1
			2020	1		4		5
			2021		4	3		7
			2022	1		1		2
			2023	1		3		4
		Binau	2013			2		2
			2014	1				1
			2017				2	2
		Buchen (Odenwald), Stadt	2017				1	1
			2018	1		4		5
			2020	1	2			3
			2021			5		5
			2023				1	1
		Elztal	2011	1				1
			2013	3				3
			2015	2				2
			2017	1				1
			2018			1		1
			2019	5			1	6
			2020	2				2
			2022			2		2
		Fahrenbach	2011			2	2	4
			2012			1		1
			2013	1		1		2
			2016			2		2
			2017			3		3
			2019			2		2
			2020	1			3	4
			2022			1		1
			2022			1		1
		Hardheim	2021			1		1
			2022				1	1
			2011	1				1
			2012			1		1
			2013			1		1
			2014			2		2
			2017			1		1
			2020			3		3
			2021			3		3
			2022			3		3
		Höpfingen	2023		3		4	7
			2021		2			2
			2022	1				1
		Hüffenhardt	2023			1		1
			2011			1		1
			2012			2		2
			2017			1		1
			2020			3		3
			2021		2			2
			2022			1		1
			2022			1	1	2
		Limbach	2012			1	1	2
			2017			6		6
			2018			1		1
			2020	1			1	2
			2021			2		2
			2022	2		4	1	7
			2023			2	1	3
		Mosbach, Stadt	2013			2		2
			2014			2		2
			2018				2	2
			2019				1	1
			2020			2	1	3
			2022	1	2			3
			2023				2	2
		Mudau	2011			1		1
			2012				1	1
			2014				1	1
			2015			1		1
			2017			4	2	6
			2018			3		3
			2019		1			1
			2020			1	3	4
			2021	1	1		3	5
			2022				1	1
			2022				1	1
			2023			4		4

Karlsruhe	Neckar-Odenwald	Neckargerach	2022				1		1	
		Neckarzimmern	2019						1	1
			2020		1					1
			2021				1			1
			2022	2			2			4
		Neunkirchen	2012	1						1
			2013				1		1	2
			2015				2			2
			2016				3			3
			2017						1	1
			2018				4			4
			2019				1			1
			2020				2			2
			2022				1			1
			2023				1			1
		Obrigheim	2014							1
			2021							1
		Osterburken, Stadt	2011						1	1
			2016	2					1	3
			2019				1			1
		Ravenstein, Stadt	2021							1
			2012							2
			2014	2						2
			2015	1						1
			2017				1		1	2
			2018				2		1	3
			2019	3			2		2	7
			2020				2			2
			2021	5			1		1	7
			2022				2		2	4
			Rosenberg	2016						2
		2017		1					1	2
		2020		3						3
		2021		1	1				2	4
		2023					2			2
		Schefflenz	2011						7	1
			2012							1
			2013						1	2
			2014						1	1
			2016	2					1	3
			2017				4		1	5
			2018				6			6
			2019				3		1	4
			2020	1	1		3		1	6
			2021	1			1			2
			2022				1		2	3
			2023	2			4			6
			Schwarzach	2011						1
		2012							1	1
		2013							6	6
		2014							2	2
		2015							1	1
		2017					2			2
		2018					3			3
		2019					3			3
		2020		2			1			3
		2021					2		1	3
		Seckach		2011	1					2
			2013						1	2
			2014							1
			2015						1	1
			2016						1	1
			2017	1					2	3
			2018							1
			2021	3					2	5
			2022	8					1	9
		Waldbrunn	2015						1	1
			2016	1						1
			2017	2					3	5
			2018						2	3
			2019						2	2
			2021	2					2	4
			2022	5					2	9
			2023	1						2
		Walldürn, Stadt	2012	2					1	3
			2016	1						1
			2017						1	1
			2020						1	1
			2021							1

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

20 von 45

Karlsruhe	Neckar-Odenwald	Walldürn, Stadt	2022				2		2	
		Zwingenberg	2011				1		1	
			2013				1		1	
	Rastatt	Au am Rhein	2011				1	1	2	
			2012				2	2	4	
		Bühl, Stadt	2012						1	1
			2016					3	1	4
			2017	2				2	4	8
			2018					3	5	8
			2019	1	2				5	8
			2020					3		3
			2021			3		1		4
			2023					4	1	5
		Bühlertal	2017					5		5
			2018	2				4		6
			2019					6		6
			2020	2						2
			2021					3		3
			2022					1		1
		Elchesheim-Illingen	2012	1						1
			2014					1		1
			2015	1						1
			2017	2				2		4
			2018					2		2
			2020	1				8		9
		Forbach	2012					1		1
			2013	1				2		3
			2015					1		1
			2018					1		1
			2020					3		3
			2021			3				3
			2022			2				2
			2023					1		1
		Gaggenau, Stadt	2019						1	1
			2023							1
		Gernsbach, Stadt	2011	1						1
			2012					2	1	3
			2013	3				4		7
			2014	6				4		10
			2016					4		4
			2017	1				8		9
			2018	2				2	1	5
			2019					9	1	10
			2020					7		7
			2021	1				9	1	11
			2022	2						2
			2023	1	2			4		7
			Hügelsheim	2022		1			1	
	2023								1	
	Kuppenheim, Stadt	2017					5		5	
		2020	1						1	
		2022					2	6	8	
		2023							1	
	Lichtenau, Stadt	2013	1						1	
		2014	1				1		2	
		2016	3						3	
		2017					1		1	
		2019						1	1	
		2020	1				2		3	
		2022	2				4	1	7	
		2023					1		1	
	Loffenau	2023	2						2	
	Ottersweier	2017	1						1	
		2018					2	1	3	
		2019					2		2	
	Rastatt, Stadt	2020						1	1	
		2021						1	1	
	Sinzheim	2017	2						2	
	Weisenbach	2011					6		6	
		2012					2		2	
		2017					2		2	
	Rhein-Neckar-Kreis	Angelbachtal	2011				1		1	
			2018	7					7	
		Dielheim	2017					1		1
			2018					1		1
			2020	1						1
			2022					1		1
		Eberbach, Stadt	2019					3		3
			2020	1	2			3	1	7
			2021	1	5			1		7
			2022							1

Karlsruhe	Rhein-Neckar-Kreis	Eberbach, Stadt	2022				1	1
		Epfenbach	2020			2	2	4
		Eschelbronn	2013			1		1
			2014			2		2
			2015			1		1
			2018			3	1	4
			2019			1		1
			2020			1		1
			2022		1			1
			2023			4		4
		Helmstadt-Bargen	2013	1				1
			2014			2		2
			2016	1				1
			2018	1				1
			2021	1				1
		Leimen, Stadt	2012	1				1
			2023			2		2
		Malsch	2018			2		2
			2021			3		3
		Mauer	2016			1		1
			2017			2		2
			2019	1				1
			2021	3				3
		Meckesheim	2021	2				2
			Mühlhausen	2011	1			1
		2013				1		1
		2017				1		1
		Neckarbischofsheim, Stadt	2016			1		1
			Neckargemünd, Stadt	2019			1	1
		2021				1		1
		Neidenstein	2019	4				4
			2022	3				3
		Schönbrunn	2015			2		2
2016					1	1		
2018	1					1		
2022					1	1		
Sinsheim, Stadt	2011		1		2	1	4	
	2012	1				1		
	2013	2		3	2	7		
	2015	1		1	1	3		
	2018	3		2		5		
	2020	7	1		1	9		
	2021		1		3	4		
	2022	1			2	3		
	2023	7				7		
Waibstadt, Stadt	2017			1		1		
	2018	3				3		
	2019			1		1		
	2020			2		2		
Weinheim, Stadt	2021	1				1		
	2022			6		6		
	2023			4		4		
Wiesebach	2016			5		5		
	2022	1				1		
Wiesloch, Stadt	2021			1		1		
	2023	2				2		
Zuzenhausen	2020				1	1		
Freiburg	Breisgau-Hochschwarzwald	March	2021	1			1	
		Auggen	2022	7			7	
		Bad Krozingen	2022	2		1		3
			2023		1	1		2
		Badenweiler	2019	2				2
		Ballrechten-Dottingen	2013				1	1
			2019	10				10
			2020	5				5
		Bollschweil	2015	1				1
		Breisach am Rhein, Stadt	2011			2		2
			2013	2		1		3
			2017			2		2
			2018				1	1
			2021	2			2	4
		Breitnau	2018				1	1
			2019	2		3		5
			2020			2	1	3
			2023				1	1
		Buchenbach	2020	3				3
			2023		1			1
		Buggingen	2018			2		2
			2022	3				3

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

22 von 45

Freiburg	Breisgau-Hochschwarzwald	Ebringen	2011			1		1
			2012				1	1
			2017	1				1
		Ehrenkirchen	2016	1				1
			2020	1				1
		Eichstetten	2016	2				2
			2018			1		1
			2019				2	2
			2021			2		2
			2022	1			2	3
			2023	1				1
		Eisenbach (Hochschwarzwald)	2012	1				1
			2015				1	1
			2017	1		1	1	3
			2018			2		2
		Feldberg (Schwarzwald)	2013	1				1
			2018	2				2
			2023	2				2
		Friedenweiler	2016			2		2
			2017	5		9	1	15
			2018	5		5	2	12
			2019			4	1	5
			2020	1	2	4		7
			2021			1		1
			2022		2	1	1	4
			2023	2	2	2	1	7
			Glottertal	2021	1			
		2023				1	1	2
		Hartheim	2011			2		2
			2013	1				1
			2014	1				1
			2017	1		1	2	4
			2019			2		2
			2021			1		1
			2022		1			1
			2023	1				1
		Heitersheim, Stadt	2021		2			2
		Heuweiler	2020			6		6
			2022			3		3
		Hinterzarten	2021	1				1
			2023	2				2
		Kirchzarten	2011			4		4
			2017			2		2
			2020	1				1
		Lenzkirch	2014	2		3		5
			2015			3		3
			2016	4		3		7
			2017	2		5		7
			2018	5		1	2	8
			2019	4				4
			2020		6			6
			2021	52	2		2	56
			2022	3		1	2	6
		Löffingen, Stadt	2018	3				3
			2019	3			2	5
			2020		1		1	2
			2021	5				5
			2022		1	10		11
		Merdingen	2023			6		6
			2017			1		1
		Müllheim, Stadt	2018				1	1
			2011	2				2
		Münstertal/Schwarzw.	2012	1			1	2
			2013	1				1
			2014			2		2
			2016	1		2		3
			2018	4				4
			2019	1				1
			2021			1		1
			2023	4				4
			2020				2	2
			2022	12				12
		Neuenburg am Rhein, Stadt	2014			1		1
			2016	1				1
			2021	2	1			3

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

23 von 45

Freiburg	Breisgau-Hochsch	Oberried	2013				2	2	
			2018	8				8	
			2019	3	2			5	
			2021			2		2	
			2022		2			2	
		Schallstadt	2015	2				2	
			2023	14				14	
		Schluchsee	2011			1		1	
			2017			1	1	2	
			2019	3	1	1		5	
			2022	1				1	
		Sölden	2020	4				4	
		St. Märgen	2013			2		2	
			2021	2				2	
			2022	2		3	1	6	
			2023		2	8	1	11	
		St. Peter	2012			1		1	
			2018	2				2	
			2019			3	1	4	
			2020	1	2	3	1	7	
			2021	1		3		4	
			2022			2		2	
			2023				1	1	
		Staufen im Breisgau, Stadt	2012	1		1		2	
			2015	1				1	
			2016	1		2		3	
			2017	2				2	
			2019			2		2	
			2020			2		2	
			2021			1		1	
			2022						
		Stegen	2011			1		1	
			2013	3				3	
			2017	3				3	
			2021	2				2	
		Titisee-Neustadt, Stadt	2011				1	1	
			2016			1		1	
			2018	1		1		2	
			2019	1		5		6	
			2021			1		1	
			2022	4				4	
		Vogtsburg im Kaiserstuhl, Stad	2011			2	1	3	
			2013			1	2	3	
			2015	1		2		3	
			2017				1	1	
			2018	2		2	1	5	
			2019			1		1	
			2020				1	1	
			2021	2	4	2		8	
			2022	3		2		5	
			2023		2	1	2	5	
			Emmendingen	Biederbach	2016				1
		2018						1	1
		2021			5		2		7
		2022			4	4	5		13
		2023			3	2			5
		Elzach, Stadt		2017				1	1
				2018				1	1
				2021			3		3
				2022	1	3			4
				2023	2			2	4
		Emmendingen, Stadt		2022	2			1	3
		Endingen, Stadt		2011	1		2		3
				2012	1		2		3
				2014			1		1
				2018				1	1
				2019	2				2
				2021			1		1
				2022			4	1	5
				2023				1	1
		Freiamt		2016					1
				2017					2
				2018	1			2	3
				2019			2		2
				2021	5			2	7
				2022		1	3	3	7
				2023		2			2
		Gutach im Breisgau		2016	10				10
				2020	7				7
				2021	2		1	1	4

Freiburg	Emmendingen	Gutach im Breisgau	2022		2	2	3	7		
			2023	4		1	1	6		
		Herbolzheim, Stadt	2019	1					1	
			2021	2					2	
			2022					3	3	
			2023		1			1	2	
		Kenzingen, Stadt	2019					1	1	
			2023				4		4	
		Sasbach	2017	4					4	
			2018				2		2	
			2019				1		1	
			2020	2			2		3	
			2021			2			2	
			2022						1	
		Sexau	2018	1					1	
		Simonswald	2019			4			4	
			2020					1	1	
			2021			6	6		12	
			2022	3	1	7			11	
		Teningen	2017					1	1	
			2019	3			1		4	
			2020	2	4			1	7	
			2021	1				1	2	
			2022					1	1	
			2023	5					5	
		Weisweil	2020					4	4	
			2021					1	1	
			2022					1	1	
		Winden im Elztal	2019	4			1		5	
			2020	1			4		6	
			2021	1				1	2	
			2022	2	1	2		4	9	
		Konstanz	Eigeltingen	2017			1		1	
				2020			1		1	
				2021		2				2
			Engen, Stadt	2012				2		2
				2014				2		2
				2017	1					1
				2018					2	2
				2019				2		2
				2020	2				2	4
				2021					2	2
				2022					6	6
				2023					1	1
				Gaienhofen	2021					2
			2023					3		3
			Hilzingen	2011				3		3
				2012				1		1
				2015				1		1
				2017					1	1
				2020	4					4
				2021	2				3	5
				2022					2	2
				2023	2				1	3
			Hohenfels	2018	1					1
			Moos	2013	3					3
				2017					1	1
				2020		1				1
				2023	4					4
			Mühlhausen-Ehingen	2020				1		1
				2022				4		4
			Mühlingen	2013	1					1
				2014	1				2	3
				2016					1	1
				2019				3		4
				2020	2			1		3
				2021	2					2
				2023				1		1
			Öhningen	2011	1					1
			Orsingen-Nenzingen	2021	1					1
			Radolfzell am Bodensee, Stadt	2011				1		1
				2017					1	1
				2018	1					1
				2019	1					1
				2022	2	5				7
			Singen (Hohentwiel), Stadt	2011					2	2
				2012					1	1
			Steißlingen	2011					1	1
				2012	2					2

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

25 von 45

Freiburg	Konstanz	Steißlingen	2016			1		1
			2017			2		2
			2018	1				1
			2019	2				2
		Stockach, Stadt	2021	8				8
			2022		1			1
			2023	2			1	3
		Tengen, Stadt	2011			1		1
			2012	1		2		3
			2013			1	1	2
2016				1		1		
2017	3					3		
2018	4				6	10		
2019				1	3	4		
2020	1		1	7	7	16		
2021	1		1	1	8	10		
2022	8		1	2	2	13		
Volkertshausen	2023	3				3		
	2017	1				1		
	2020		2			2		
Lörrach	Aitern	2023				1	1	
		2013			1	1	2	
		2016				1	1	
	Bad Bellingen	2020	1		1		2	
		2021	1		4		5	
		2011	1		6		7	
	Böllen	2018	1				1	
		2021				1	1	
		2022	2				2	
	Efringen-Kirchen	2021	1				1	
2023		1				1		
2012				1		1		
Eimeldingen	2018				1	1		
	2019	3		1	2	6		
	2020			5		5		
	2021	2	1	2		5		
	2018	2				2		
Fischingen	2020	3				3		
	2012	2				2		
	2011	1				1		
Fröhnd	2012	1				1		
	2015	2				2		
	2016	1				1		
	2021	1				1		
	2022			1		1		
	2015			2		2		
Häg-Ehrsberg	2018				1	1		
	2019	1				1		
	2021	1	1	1	1	4		
	2022		1			1		
	2013	1				1		
Hasel	2018			2		2		
	2020				2	2		
	2012				1	1		
Kandern, Stadt	2013	2				2		
	2015	1				1		
	2016				3	3		
	2018	2				2		
	2019	2		2	2	6		
	2020	14		1	3	18		
	2021	3		1	1	5		
	2022	2	3	15	4	24		
	2023	2		1	3	6		
	Kleines Wiesental	2011			1		1	
2013		1		1	1	3		
2014					1	1		
2015				2		2		
2016				2		2		
2017				2	2	4		
2018		3		1		4		
2019			2	6		8		
2020				1	2	3		
2021		1		3	10	14		
2022		3	1		1	5		
2023		1	2	2	2	7		
Malsburg-Marzell		2015				1	1	
	2019	2				2		
	2021	2				2		
	2022	5	1	3		9		

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

26 von 45

Freiburg	Lörrach	Rheinfelden (Baden), Stadt	2019	2				2	
			2021	6				6	
			2023	1				1	
		Rümmingen	2011			1		1	
			2016			1		1	
			2017	2				2	
			2022	2				2	
		Schallbach	2018				1	1	
			2021	5		1		6	
		Schliengen	2016	1				1	
			2017	2				2	
			2021	2		1		3	
			2022	1	2	2		5	
		Schönau im Schwarzwald, Stadt	2018			1		1	
			2019			3	1	4	
			2020				1	1	
			2021	8		2		10	
			2022			2		2	
		Schönenberg	2012			1		1	
			2017	2				2	
			2021	4		4		8	
			2022	1	2	2	1	4	
		Schopfheim, Stadt	2011	4				4	
			2013			2		2	
			2014			2		2	
			2015	1		1		2	
			2020	1				1	
			2021	1		3		4	
			2022	2		1	1	4	
			2023	1	3	2		6	
			Schwörstadt	2018	2				2
		2021		5				5	
		Steinen	2016	2				2	
			2017			2		2	
			2018	4		1		5	
			2019				3	3	
			2022	3		3		6	
			2023	4				4	
		Todtnau, Stadt	2011	1				1	
			2015			1		1	
			2017	2		1		3	
			2018	1			2	3	
			2019	3		2		5	
			2020	2		1	1	4	
			2021			22	1	23	
			2022			1	3	4	
			2023		3	9		12	
			Tunau	2013			1		1
		2022					1	1	
		Utzenfeld	2021			2		2	
			2022	4				4	
			2023			2		2	
		Wembach	2022		1			1	
		Wieden	2014				1	1	
			2017				1	1	
			2019			1		1	
			2020	4		1	1	6	
			2021			3		3	
			2022			2		2	
			2023			1		1	
		Zell im Wiesental, Stadt	2011			1		1	
			2012			1		1	
			2018	1				1	
			2019		3			3	
			2020	2			1	3	
			2021				1	1	
			2022			1	1	2	
			2023				1	1	
			Ortenaukreis	Achern, Stadt	2020	1		1	2
					2021	1			1
		Appenweiler	2018	1				1	
			2019	3		2	1	6	
			2020		4			4	
			2021	1	1			2	
			2022	3	1	1	4	9	
			2023	1	3	3		7	
		Bad Peterstal-Griesbach	Berghaupten	2017			1	1	
				2020	1			1	
		Biberach		2023		2		2	
				2019	1	2		1	4
				2020	1	5	1	7	

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

27 von 45

Freiburg	Ortenaukreis	Biberach	2021		3		3	6	
			2022	5	2		3	10	
			2023	1			1	2	
		Durbach	2022		3		2	5	
			2023	3		2		5	
		Ettenheim, Stadt	2012	1				1	
			2017	2				2	
			2018	2				2	
			2021				2	2	
			2022	2				2	
		Fischerbach	2013	1				1	
			2015			1		1	
			2017	1				1	
			2018	1				1	
			2021		2			2	
		Friesenheim	2018			2		2	
			2021					1	
			2022		2	1		5	
			2023	4	2			3	
		Gengenbach, Stadt	2016					1	
			2018	6				6	
			2019			4		4	
			2020	5		2		1	
			2021	1				1	
			2022		2			2	
		Gutach (Schwarzwaldbahn)	2011	2				2	
			2012				1	1	
			2013			1		1	
			2015	1				1	
			2017	2		1		3	
			2018	1		1		2	
			2019	1				1	
			2020	1				1	
			2021			1		1	
			2022	1		1		2	
			2023			3		3	
			Haslach im Kinzigtal, Stadt	2011			1		1
				2017			1		1
				2018	4				4
		2020		2		5		7	
		2021		1				1	
		Hausach, Stadt	2022		2	3		5	
			2011			1		1	
			2012	1				1	
			2013	1				1	
			2014			1		1	
			2015			1		1	
			2018	2				2	
			2019	3				3	
			2020	3		1		4	
			2023	1				1	
		Hofstetten	2011					1	
			2013					2	
			2016					1	
			2019			3		2	
			2020					1	
			2022	2		3		2	
		Hohberg	2019					1	
			2021			1		2	
		Hornberg, Stadt	2011			1		1	
			2013			1		1	
			2014			1		1	
			2016			1		1	
			2021	1	2	5		8	
			2022	6	1	4		11	
			2023	2	1	6		9	
		Kappelrodeck	2016			4		4	
			2018	2		1		3	
			2019			3		3	
			2020	1		3		3	
		Kehl, Stadt	2017	1				1	
			2020	1				1	
			2021					3	
			2022	1				1	
			2023					1	
		Kippenheim	2020	2				2	
		Lahr/Schwarzwald, Stadt	2012			1		1	
			2022			1		1	

Freiburg	Ortenaukreis	Lahr/Schwarzwald, Stadt	2023	1				1
		Lauf	2017			5		5
			2021				3	3
			2023	2				2
		Meißenheim	2011			1		1
			2020	1				1
			2023		2			2
		Mühlenbach	2011	2				2
			2013	1		4		5
			2016				1	1
			2017	3			1	4
			2018			1		1
			2020			1		1
			2022			1	3	4
			2023					
		Neuried	2019	1				1
			2020	1	1	1		3
			2021	2	1	2		5
			2022		2	2	2	6
			2023	8	1			9
		Nordrach	2021	4				4
			2022		2			2
			2023		1			1
		Oberharmersbach	2018					1
			2019					2
			2020	1	1			2
			2021		1	7		8
			2022	4			2	6
			2023	2	2			4
		Oberkirch, Stadt	2019				2	2
		Oberwolfach	2012			1		1
			2013	1		3		4
			2014	2		2		4
			2015	1				1
			2016	2				2
			2017	2		1		3
			2018	1		1		2
			2021		4	1	1	6
			2022	3		4	4	8
			2023		1	5	1	7
			Offenburg, Stadt	2022	1			
		2023		6				6
		Oppenau	2015	1				1
		Ortenberg	2022		1			1
		Renchen, Stadt	2022		1			1
		Rheinau, Stadt	2021	3				3
			2023	1				1
		Schuttertal	2012	1			2	3
			2015				1	1
			2016	1		1		2
			2018	4				4
			2019	1				1
			2020			2		2
			2021				1	1
			2022	1				1
			2023	1	2		1	4
2023	1			1		2		
Schutterwald	2015	1		1		2		
	2023	2				2		
Schwanau	2023		3			3		
Seebach	2022	1				1		
	2023		2			2		
Seelbach	2022				1	1		
	2023	2	2			4		
Steinach	2011			1	2	3		
	2012			5		5		
	2013	1				1		
	2014	1				1		
	2016	1		1	2	4		
	2017	1		3		4		
	2018	1		3		4		
	2019	3		5	2	10		
	2020				1	1		
	2022	1	2			3		
	2023			3		3		
	Willstätt	2022	1				1	
2023					2	2		
Wolfach, Stadt	2015	2		1		3		
	2017	1				1		
	2018	2				2		
	2020	3				3		

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

29 von 45

Freiburg	Ortenaukreis	Wolfach, Stadt	2022	3		3		6	
			2023	8		6		14	
		Zell am Harmersbach, Stadt	2011			1		1	
			2012			1	1	2	
			2013			2		2	
			2014				2	2	
			2016	1				1	
			2017	1		1		2	
			2019			1	2	3	
			2020	1	1			2	
			2021	1				1	
			2022	2		1		3	
		2023				2	2		
		Rottweil	Aichhalden	2016			2		2
				2017				1	1
				2019				1	1
				2021	3				3
				2022	1			1	2
			2023	1	2			2	5
			Bösingen	2018				2	2
	2019					1		1	2
	2021			3				2	5
	DeiBlingen		2011				1		1
		2017				2		2	
		2021					1	1	
	Dietingen	2017	1		1			2	
		2021					1	1	
		2022					1	1	
	Dornhan, Stadt	2011				3		3	
		2017				1		1	
		2018				1	1	2	
		2019	2				1	3	
		2020	2				1	3	
		2021	4		2			6	
		2022					1	1	
	2023	4	2			1	7		
	Dunningen	2011					1	1	
		2012					2	2	
		2013	1		1			2	
		2014	1					1	
		2017	1		2		1	4	
		2018	1				4	5	
		2019					2	2	
		2020	2		2		4	8	
		2021	4	1			6	11	
		2022			7			7	
		2023	3	3	1			7	
	Epfendorf	2011				3		3	
		2018				1	1	2	
		2019	3	1			3	7	
		2021					2	2	
		2022	2				3	5	
	2023					1	1		
	Eschbronn	2011	1				1	2	
		2012				1		1	
		2013	2		2		1	5	
		2015	3					3	
		2016	1					1	
		2018				1		1	
		2019					1	1	
		2020				4		4	
		2021		3		2		5	
		2022	1			2		3	
		2023		2		4		6	
	Fluorn-Winzeln	2019	6		2			8	
		2020					2	2	
		2021	1	3				4	
	Hardt	2021	4					4	
		2022							
	Oberndorf am Neckar, Stadt	2012				1		1	
		2015				2		2	
		2016	1					1	
		2017				2		2	
		2018	2			8		10	
		2019	2			2	2	6	
		2020				10	3	13	
		2021	1					1	
		2022				3	3	6	
		2023				5		5	
	Rottweil, Stadt	2019				2	4	6	

Freiburg	Rottweil	Rottweil, Stadt	2020				1	1		
			2022	4	1	2	4	11		
		Schenkzell	2018	2				2		
			2020			1		1		
			2021			2		2		
			2022	1		2		3		
			2023					1	1	
		Schiltach, Stadt	2018					1	1	
			2023			2		2		
		Schramberg, Stadt	2011					2	2	
			2021	2		2		5	9	
			2022	12		4		2	18	
			2023	6		3		1	10	
		Sulz am Neckar, Stadt	2011	3				1	4	
			2013	2					2	
			2018	6					6	
			2019			1			1	
			2020	7					7	
			2021	4					4	
			2022	3					3	
			2023	22		3			25	
			Villingendorf	2022	4				1	5
				2023		1				1
		Vöhringen	2022	1				1	2	
		Zimmern ob Rottweil	2017	3					3	
			2018			2			2	
			2019					1	1	
			2020			1		1	2	
			2023	2					2	
			Schwarzwald-Baa	Bad Dürkheim, Stadt	2011	2		3	2	7
					2012				1	1
		2013					2		2	
		2014			1				1	2
		2015					1			1
		2017			3		2			5
		2019			1	1			3	5
		2020			1		1		3	5
		2021			2		1		5	8
		2022							2	2
		2023			1				1	2
	Blumberg, Stadt	2011			2				1	3
		2013							1	1
		2016		1		1			2	
		2017		1		2		2	5	
		2018		1		1			2	
		2019		2				2	4	
		2020				1		1	2	
		2021				1		1	2	
		2022		2		3		5	10	
		2023	4		1			5		
	Bräunlingen, Stadt	2013	1		2			3		
		2017			2			2		
		2018			1			1		
		2019	6					6		
		2020	3					3		
		2021	4					4		
		2022	6					6		
		2023	2					2		
	Brigachtal	2011			1			1		
		2019					1	1		
		2020	1					1		
	Donaueschingen, Stadt	2011	2				1	3		
		2014			2			2		
		2017	6		2			8		
		2018			2			2		
		2020					1	1		
		2021			4			4		
		2022	2		2		4	8		
		2023					2	2		
	Furtwangen, Stadt	2022					1	1		
		2023	2					2		
		2023	2					2		
	Hüfingen, Stadt	2013	3		2			5		
		2015	3		1			4		
		2016	1					1		
		2017					1	1		
		2018	10		1		1	12		
		2019	3	2				5		
		2020	4					4		
		2021	2	1	1		3	7		

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

31 von 45

Freiburg	Schwarzwald-Baa	Hüfingen, Stadt	2022	2			7	9	
			2023	1	2	4		7	
		Königsfeld im Schwarzwald	2019	2				2	
			2020	3				3	
			2023	22				22	
			Niedereschach	2012			1		1
				2020				1	1
				2021		2			2
				2023	2				2
			Schonach im Schwarzwald	2018				2	2
				2020	3				3
				2021	2				2
				2022	1				1
				2023	9				9
			Schönwald im Schwarzwald	2021		1			1
			St. Georgen im Schwarzwald, S	2019	1				1
				2020	1		1		2
				2021	1		2		3
				2022			1		1
			Triberg im Schwarzwald, Stadt	2021	1				1
				2022		2	2		4
			Unterkirnach	2012			1		1
				2018	3				3
				2019	1				1
				2022	2		2		4
			Villingen-Schwenningen, Stadt	2019	1				3
				2021	3		1		7
				2022		2	1		2
				2023	5				1
			Vöhrenbach, Stadt	2021	35				35
			Tuttlingen	Aldingen	2011	1			1
					2013			1	1
				Balgheim	2017				7
					2023		1		1
				Bärenthal	2011			3	3
				2016	2			1	
				2017				1	
				2018	1			1	
				2019	3			3	
				2022				1	
			Böttingen	2020			2	1	
				2021			3	1	
				2022				2	
				2023				3	
			Buchheim	2011	4			4	
				2012			1	2	
				2014			1	1	
				2018			3	1	
				2020	2		3	5	
				2021				1	
			Dürbheim	2017			1	1	
				2018			2	2	
				2019			2	2	
				2020			1	3	
				2022			2	2	
			2023			3	3		
		Durchhausen	2017				1		
			2018			2	2		
			2020			2	2		
			2021			2	2		
			2022			3	3		
		Egesheim	2017				1		
			2020			1	2		
		Emmingen-Liptingen	2021				1		
			2023			2	2		
		Frittlingen	2021			6	6		
			2023			1	1		
		Geisingen, Stadt	2011	1		2	3		
			2020		1		1		
			2023				1		
		Gunningen	2013			1	1		
			2014				1		
			2019				1		
			2020	1			1		
		Hausen ob Verena	2011	2			1		
			2016			2	2		
			2019	1			1		
			2020	2			2		
		Immendingen	2013	2		1	3		

Freiburg	Tuttlingen	Immendingen	2014	2				2	
			2016				2	2	
			2017	2				2	
			2019	3				3	
			2020	3				3	
			2021	2				2	
		2022	6				3	9	
		2023	4					4	
		Irnndorf	2014				1	1	
			2019				1	1	
			2021	2				1	3
			2022	2				2	
			2023			1			1
		Mahlstetten	2018					1	1
			2019	1					1
			2021					1	1
		Mühlheim an der Donau, Stadt	2014	1			2	3	
			2015	2			1	3	
			2016				1	1	
			2017	1			4	5	
			2018	14			2	16	
			2019	3			5	9	
			2020	6			3	9	
			2023				11	11	
		Neuhausen ob Eck	2017				4	1	5
			2021				2	2	
			2023						
		Renquishausen	2014					1	1
			2023	2					2
		Rietheim-Weilheim	2013				1	1	
			2017	1				1	2
			2018					2	2
		Seitingen-Oberflacht	2020					7	7
			2021	1			1	2	
			2022	2			4	1	7
			2023			4	3	1	8
		Talheim	2022	4					4
		Trossingen, Stadt	2013	2					2
			2022			1		1	2
		Tuttlingen, Stadt	2017	1			2	1	4
			2018					1	1
			2019	3			1		4
			2020	7					7
			2022					1	1
			2023				2		2
	Wurmlingen	2020	1					1	
		2022				1		1	
	Waldshut	Albbruck	2012				1	1	
			2014	1				1	
			2015	1				1	
			2016	1				1	
			2018	1				1	
			2019					2	2
			2020	12				1	13
			2021			1	4		5
2022			9				2	11	
2023			13			2	2	17	
Bernau		2013	4			6	1	11	
		2017				1		1	
		2018	2					2	
		2021	2					2	
2022		1					1		
Bonndorf im Schwarzwald, Sta		2018	14					14	
		2019	1			1	1	3	
		2021	2			2		4	
		2022	3					3	
		2023	7		1	7		15	
Dachsberg (Südschwarzwald)		2011				2		2	
		2012	1					1	
		2015					2	2	
		2016				2		2	
		2017	1					1	
		2018	4			3	1	8	
		2020					2	2	
		2021	3		2			5	
		2022	3					3	
		2023	2				7	9	
Dettighofen	2021	3				3	6		
Eggingen	2019	1			2		3		
	2020	1					1		
	2021	2					2		

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

33 von 45

Freiburg	Waldshut	Eggingen	2022			2		2	
		Görwihl	2016					1	1
			2017	2					2
			2018					2	2
			2019	8	1	1			10
			2020	3	1				4
			2022	8		4			12
			2023	1					1
		Grafenhausen	2017			1			1
			2019	3					3
			2021	2		2			4
			2022		2	4			6
		Häusern	2023	1					1
			2014	2					2
			2018	3					3
		Herrischried	2011	1					1
			2018					1	1
			2021					1	1
			2022					1	1
			2023	2					2
		Höchenschwand	2018	1					1
			2020	3					3
			2021	3					3
			2022	1				1	2
			2023	2					2
		Hohentengen am Hochrhein	2016	2					2
			2017					3	3
			2018					4	4
			2019					1	1
			2020	6					6
			2022	6		3			9
			2023			2		2	4
			2023			3			3
		Ibach	2012	2					2
			2016	1					1
			2019	1					1
			2021			1			1
			2023	1					1
			2020			1			1
		Jestetten	2021			6			6
			2022			2			2
			2023	3		2		1	6
			2023	1		1			2
		Klettgau	2012	1		1			2
			2017	4				2	6
			2019			5			5
			2022	1		2		1	4
			2023					1	1
		Küssaberg	2017	3					3
			2018			2			2
			2019					1	1
			2021	3					3
			2022	3		3		1	7
		Laufenburg (Baden), Stadt	2016			2			2
			2019	2					2
2022	7						7		
Lottstetten	2023	3		1		4	8		
	2012					1	1		
	2020	1					1		
Murg	2022	3					3		
	2022		1				1		
Rickenbach	2018	1					1		
	2020	3				3	6		
	2021					1	1		
	2022	4				3	7		
St. Blasien, Stadt	2011			4			4		
	2013	1		4			5		
	2015	2		1			3		
	2021	1		1			2		
Stühlingen, Stadt	2017	1					1		
	2019	2		2		1	5		
	2020	8	1				9		
	2021	10		3		1	14		
	2022	2				3	5		
	2023	1					1		
Todtmoos	2012	1					1		
	2020		1				1		
	2021			2			2		
	2023			1			1		
Ühlingen-Birkendorf	2016	1					1		

Freiburg	Waldshut	Ühlingen-Birkendorf	2018	2			2	4		
			2019	5		3		8		
			2020	1				1		
			2021	3			2	5		
			2022	1			1	2		
		2023	7	2			9			
		Waldshut-Tiengen, Stadt	2017				2	2		
			2018	1			2	3		
			2019	12	2			14		
			2020	8				8		
			2021	1		1	3	5		
		Weilheim	2022	4		3		7		
			2023	2				2		
			2018	1			1	2		
			2019	1				1		
			2020	1				1		
		Wutach	2021	8				8		
			2022	3				3		
			2011	1				1		
			2013	1				1		
			2015			1		1		
		Wutöschingen	2016				1	1		
			2018	1			1	2		
			2019	3				3		
			2020	7				7		
			2021	2		1		3		
			2022	1		4	3	8		
			2019				1	1		
			2022	1				1		
			2023		4	2		6		
			Tübingen	Alb-Donau-Kreis	Allmendingen	2020	1			1
		2021							1	
		2022							3	
		2023						4	4	
		Altheim (bei Allmendingen)			2022			1	1	
					2023			6	6	
		Amstetten			2016				1	1
					2017				1	1
					2022				1	1
					2023				1	1
		Asselfingen			2011				2	2
2012						2	2	4		
2013	1							1		
2014							1	1		
2015						1		1		
2018	1							1		
2020	1							1		
2021						4		4		
Ballendorf	2020	8					8			
Balzheim	2019					1	1			
	2020	1						1		
Berghülen	2019						3	3		
	2023						2	2		
	2011	1						1		
Bernstadt	2020	1						1		
	2015	1				2		3		
Blaubeuren, Stadt	2017						1	1		
	2018						1	1		
	2019					1		1		
	2020					1		1		
	2022						3	3		
	2023						2	2		
	2017						2	2		
Blaustein	2018						4	4		
	2022	4						4		
	2023						3	3		
	2022	1						1		
Börslingen	2020	1					1			
Breitingen	2011	5						5		
	2021					5		5		
Dornstadt	2017					1	5	6		
	2018	1		3	2	6				
	2019				4	4				
	2020		1	1		2				
	2021	3	1			6				
	2022	3	1	4	1	9				
Ehingen (Donau), Stadt	2023	2		3	2	7				
	2014			1		1				
	2017			2		2				
	2018			1	5	6				
	2019			3	2	6				
Emeringen	2020		1	1		2				
	2021	3	1			6				
	2022	3	1	4	1	9				
	2023	2		3	2	7				
	2014			1		1				
	2017			2		2				

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

35 von 45

Tübingen	Alb-Donau-Kreis	Emeringen	2019		1			1	
			2020				1	1	
		Emerkingen	2014			1			1
			2015	2		2			4
			2017	2					2
			2018	2					2
			2019		1				1
			2021					1	1
			2022	4		3			7
		2023	3	3				6	
		Erbach	2018	1					1
			2019	2		1			3
			2020	1					1
			2021		2	2		3	7
			2022			2			2
			2023			10		2	12
		Griesingen	2019		3				3
			2022			2			2
		Grundsheim	2012					2	2
			2021					1	1
		Hausen am Bussen	2021	1					1
			2022	2					2
		Hüttisheim	2021			1			1
			2022					2	2
		Laichingen, Stadt	2013	1					1
			2017	5					5
			2018	1				1	2
			2020	4		1		3	8
			2021	1				1	2
			2022					1	1
			2023		1				1
		Langenau, Stadt	2011			4			4
			2013	1		2			3
			2015	1					1
			2017			1			1
			2018					1	1
			2022	2					2
			2023			3			3
		Lauterach	2011	3					3
			2015	2					2
			2017			2		1	3
			2019	4					4
			2020					1	1
			2021					2	2
			2022						
		Lonsee	2014	1					1
			2015	5				2	7
			2017	5		1			6
			2019			1		3	4
			2022		1				1
			2023			2			2
		Munderkingen, Stadt	2018					1	1
			2022	5		3		1	9
			2023			2			2
		Neenstetten	2013			2			2
			2014	2					2
			2016	2					2
			2017			2			2
			2019			1			1
			2020					1	1
			2022	5					5
			2023					2	2
		Nellingen	2011	1		1			2
			2020			2			2
		Nerenstetten	2013	1					1
		Obermarchtal	2011					4	4
			2013	1					1
			2016	2				1	3
			2017					1	1
			2018	1					1
			2020					1	1
			2021		1				1
			2022		1				1
			2023					3	3
		Oberstadion	2011			3			3
			2012	4					4
			2013			1			1
			2017	3					3
			2018			1		2	3
			2021			2			2
			2022					1	1

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

36 von 45

Tübingen	Alb-Donau-Kreis	Oberstadion	2023				1	1	
		Öpfingen	2018				2	2	
		Rechtenstein	2011	1					1
			2013			2			2
			2020				1		1
		Rottenacker	2012			1			1
			2014			1			1
			2019		1				1
			2022			5			5
			2023					1	1
		Schelklingen, Stadt	2017					1	1
			2018	2					2
			2020	1		4			5
			2021		1	1		1	3
			2023	2					2
		Schnürpflingen	2012	2				3	5
			2013					3	3
			2016			1			1
			2018			2			2
			2019	1					1
			2021					1	1
			2023					2	2
			2023						2
		Setzingen	2011	5					5
			2022	1		2		1	4
		Staig	2011			1			1
			2012			1			1
			2013					1	1
			2020	3					3
			2023					2	2
		Untermarchtal	2011			2			2
			2013	1					1
			2016	3					3
			2021	1					1
			2022					1	1
		Unterstadion	2011					1	1
			2012					1	1
			2020					1	1
			2023					1	1
		Unterwachingen	2012			1			1
			2021			2		2	4
		Weidenstetten	2016			2			2
			2018					2	2
		Westerheim	2018					1	1
			2020					2	2
			2021					1	1
			2023					1	1
		Biberach	Achstetten	2016		1			1
				2023					1
			Alleshausen	2013					1
	2017							1	1
	2018					1			1
	Allmannsweiler		2019					1	1
	Altheim		2012					1	1
			2020					1	1
			2023			1			1
			2023					1	1
	Attenweiler		2012			1			1
			2013					2	2
			2014					1	1
			2015			1			1
			2018					1	1
			2019					3	3
			2022	1				1	2
			2023			5		1	6
	Bad Schussenried, Stadt		2012	1		1			2
			2018			1			1
			2019	1					1
			2020	6					6
			2021			1		2	3
			2022	1		1		2	4
			2023			4			4
	Berkheim		2023			2			2
	Betzenweiler		2012			1			1
			2019					1	1
	Biberach an der Riß, Stadt		2017	5		1		1	7
			2018	1		4		1	6
			2019	1		5		2	8
			2020					3	3
			2021	6		3			9
			2022	3					3
			2023			2		2	4
	Burgrieden		2019			7			7

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

37 von 45

Tübingen	Biberach	Burgrieden	2020			4		4
			2021	4				4
			2022			2		2
			2023			9		9
		Dettingen an der Iller	2020	2			2	4
			2021			1		1
			2022				3	3
			2023	1				1
		Dürmentingen	2016	2				2
			2017				2	2
			2018			1		1
			2019	2				2
			2020			2		2
			2021			2	1	3
			2022	2	2		3	7
			2023			1		1
			Dürnbach	2011				1
		2020			3			3
		2023				1		1
		Eberhardzell	2011				1	1
			2013			1		1
			2020	9			3	12
			2021				2	2
			2022	5				5
		Erlenmoos	2018	1		1		2
			2019	2		2		4
			2020	2				2
			2022			2		2
			2023	1				1
		Erolzheim	2017			4		4
			2018				2	2
			2020			2		2
			2021			1		1
			2022		1	1		2
		Ertingen	2013			3	1	4
			2020			6	2	8
			2021				3	3
			2022			3	2	5
			2023				1	1
		Gutenzell-Hürbel	2016	2				2
			2017			2		2
			2020				1	1
			2022	16				16
		Hochdorf	2018	2				2
			2020				1	1
		Ingoldingen	2011	1			3	4
			2014	1				1
			2018	3		1		4
			2019	3		1		4
			2020	1		4	2	7
			2021			3	1	4
			2022			8	2	10
			2023		1	1	3	5
			Kanzach	2018			2	
		Kirchberg an der Iller	2012			2		2
			2013	3				3
			2015			1		1
			2023			1		1
		Kirchdorf an der Iller	2015			2		2
			2023			1		1
		Langenenslingen	2011			1		1
			2014				1	1
			2015				1	1
			2016			2		2
			2017			7		7
			2018	1		4		5
			2019	2		1		3
			2023			1	1	2
			Laupheim, Stadt	2014				2
		2017					2	2
		2018		2				2
		2019					1	1
		2020					1	1
		2021					1	1
		2022					3	3
		2023					1	1
		Maselheim	2011			1		1
			2012			1		1
			2013				1	1
			2013				1	1

Tübingen	Biberach	Maselheim	2016			1		1		
			2017	1				1		
			2019					3	3	
			2020		1			2	3	
			2021					3	3	
		2022	2					2		
		2023		2		1	1	4		
		Mietingen	2016			4			4	
			2017					1	1	
			2021			1			1	
		Mittelbiberach	2021			2		2		
		Moosburg	2018					1	1	
		Ochsenhausen, Stadt	2016	2		3			5	
			2017			1			1	
			2019					2	2	
			2020	1				3	4	
			2021					3	3	
		Oggelshausen	2019					1	1	
			2023					1	1	
			Riedlingen, Stadt	2012			3			3
		2013		2				2	4	
		2014				1			1	
		2017		8		5			13	
		2018						1	1	
		2019			1	3			4	
		2020			1			3	4	
		2022		7	1				8	
		Rot an der Rot		2021					2	2
				2023				11		11
		Schemmerhofen	2017			3			3	
			2019			2			2	
			2020	4				2	6	
			2021	4				1	5	
			2022			1			1	
			2023		1				1	
		Schwendl	2011	2					2	
			2013					1	1	
			2016	2		1			3	
			2017	6		2		1	9	
			2018	2		1			3	
			2019	2		1		2	5	
			2020	1		1		2	4	
			2021	6				4	10	
			2023			1		3	4	
			Steinhausen an der Rottum	2018	6					6
		2021		2					2	
		2022		3				1	4	
		2023				4		1	5	
		Tiefenbach	2012					2	2	
			2019	3					3	
		Ummendorf	2016			1			1	
			2018					1	1	
		Unlingen	2016			1			1	
			2020					2	2	
			2021					1	1	
			2022			2			2	
			2023	1					1	
		Uttenweiler	2012	1		2			3	
			2013			1			1	
			2017			1			1	
			2019	3				1	4	
			2020			1		2	3	
			2021					5	5	
			2022			2		1	3	
		Wain	2014	1				1	2	
			2015					1	1	
			2018	4					4	
			2019		2				2	
			2020	2					2	
			2022		1				1	
			2023		1				1	
		Warthausen	2022					3	3	
			2023				1		1	
		Bodenseekreis	Bermatingen	2017			1		2	3
				2020					2	2
				2022		1				1
		Deggenhausertal	2011			4			4	
			2012	1					1	
			2014	2		1			3	
			2018	2					2	

Tübingen	Bodenseekreis	Deggenhaustal	2019		2	1	4	7		
			2020	2		2	3	7		
			2021	6		1	1	8		
			2022	2	1	6	3	12		
			2023	4	7	2	1	14		
		Frickingen	2013			2		2		
			2018				1	1		
			2019			2		2		
			2020	2	2			4		
			2021	1				1		
		Heiligenberg	2022	1				1		
			2019			2	2	4		
			2020		1	3	1	5		
			2021	3			1	4		
			2023				3	3		
		Markdorf, Stadt	2021				2	2		
			2022	1			1	2		
			2023				1	1		
		Neukirch	2023			1	2	3		
			2019			1		1		
		Oberteuringen	2020	2	2	4	1	9		
			2022		1	2	3	6		
			2023							
		Owingen	2014			1		1		
			2018			2	1	3		
			2019	1		2		3		
			2022	2		1		3		
			2023			2	1	3		
		Salem	2017	1				1		
			2018	2			2	4		
			2019	5	3		2	10		
			2020		2	1	1	4		
			2021	1	2		1	4		
			2022		2		2	4		
			2023		14		1	15		
		Stetten	2023	3				3		
			2019				1	1		
		Tettngang, Stadt	2022	1				1		
			2023		1			1		
			2023	7				7		
		Ravensburg		Aichstetten	2019	3			3	
					2012	1			1	
				Aitrach	2020			5		5
					2017				1	1
				Argenbühl	2019	1	1		2	2
					2020	1		4	2	7
					2021		1			1
					2022	2	3			5
					2023		1			1
				Aulendorf, Stadt	2021				1	1
					2023	1				1
				Bad Waldsee, Stadt	2020			1		1
					2021				2	2
					2022	4		7	1	12
					2023				3	3
				Bad Wurzach, Stadt	2013			2	2	4
					2017			2		2
					2019	2			2	4
					2021			3	1	4
					2022	3		1	2	6
				Berg	2023			1	3	4
					2021	1				1
					2022	1			1	2
					2023		1			1
				Bergatreute	2020	1			1	2
					2011	1				1
				Boms	2017	1				1
					2019				1	1
					2020				1	1
					2021				1	1
				Ebenweiler	2013	1		1		2
					2018	1				1
					2019	2				2
					2020			1		1
					2021				1	1
				Ebersbach-Musbach	2011				1	1
					2012	1				1
					2013	1		1		2
					2017	1			2	3
					2018				2	2

Tübingen	Ravensburg	Ebersbach-Musbach	2019	1			2	3	
			2021	1		2	1	4	
			2022	4	1			1	6
			2023			1	1	2	
		Eichstegen	2018			1		1	
			2019			2	1	3	
			2020				1	1	
			2022	1				1	
		Fleischwangen	2017			3		3	
			2023		3			3	
		Fronreute	2017	1		1		2	
			2018			1	1	2	
			2020	5			3	8	
			2021	1			5	6	
			2022	8		6		14	
			2023	1			1	2	
		Guggenhausen	2019			1		1	
			2020	2				2	
			2021		1	4		5	
			2022				1	1	
		Horgenzell	2023			2		2	
			2011	1		2		3	
			2012	1		1		2	
			2013	1		2		3	
			2014	1		2		3	
			2015	1				1	
			2016			3		3	
			2017			5	2	7	
			2018	6		2	4	12	
			2019	3				3	
			2020	5		2		7	
			2021	2	1	8		11	
			2022	4	1	5	5	15	
			2023	6	3	9	5	23	
		Hoßkirch	2015			1		1	
			2018	1		1		2	
			2020	1		2		3	
			2021			3	1	4	
		Kißlegg	2017				1	1	
			2020	8				8	
			2021				3	3	
			2022	2			1	3	
			2023		3	1		4	
		Königseggwald	2018			1	1	2	
			2019	4			1	5	
			2020	2		1	2	5	
			2022				1	1	
		Leutkirch im Allgäu, Stadt	2023				1	1	
			2017				1	1	
			2019	1			7	8	
			2020	3		3	1	7	
			2021	3		2	3	8	
			2022	3	2	3	10	18	
		2023	1	4		8	13		
		Ravensburg, Stadt	2020			2		2	
		Riedhausen	2018	2				2	
2023					1	1			
Schlier	2018			2		2			
	2019			3		3			
	2020	1				1			
	2021				1	1			
	2022				1	1			
Unterwaldhausen	2021		1		1	2			
	2022	2	1			3			
Vogt	2018				1	1			
	2019	2			1	3			
	2022	1			1	2			
	2023				2	2			
Waldburg	2020	7				7			
	2021				1	1			
Wangen im Allgäu, Stadt	2022	7				7			
	2021				3	3			
Wilhelmsdorf	2012	1				1			
	2016			2		2			
	2017	1				1			
	2018			1	4	5			
	2019	1			1	2			
	2020				2	2			
2021			1		1				

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

41 von 45

Tübingen	Ravensburg	Wilhelmsdorf	2023					1	1	
		Wolfegg	2018					2	2	
			2020			4			4	
		Wolpertswende	2018					1	1	
			2019	1					1	
			2020	1					1	
	Reutlingen	Bad Urach, Stadt	2011			2			2	
			2014			2		1	3	
			2015			1			1	
			2022			1			1	
			2023			3			3	
		Engstingen	2014			3				3
			2015			1				1
			2016	1						1
			2017	3		2				5
			2018					2		2
			2019					1		1
			2020	1		1		1		3
			2021	1				1		2
			2022	3		1		4		8
			2023		1	3				4
		Gomadingen	2019	10		2				12
			2020	3						3
			2021	1						1
			2022		3					3
		Grabenstetten	2011					1		1
			2014	1		2				3
			2015	1						1
			2016	1						1
			2017					1		1
			2018			2		1		3
			2020					3		3
			2021			1		1		2
			2022			4				4
			2023		2	11		1		14
			Hayingen, Stadt	2011					2	
		2021					1	2		3
		2022		3						3
		2023			1					1
		Hohenstein	2013					1		1
			2015				1			1
			2016	3						3
			2017	1		4		1		6
			2018	2						2
			2019	4				1		5
			2020	1		2				3
			2021			1		1		2
			2022			7				7
			2023	2		2				4
			2023		2					2
		Lichtenstein	2011					1		1
			2012	1		2				3
			2013					1		1
			2017	1		1				2
	2019						1		1	
	2020						1		1	
	Münsingen, Stadt	2011	1						1	
		2012			1		1		2	
		2013			1				1	
		2014			2		2		4	
		2015					1		1	
		2016			1				1	
		2018					4		4	
		2019	2		2				4	
		2020	1		2		5		8	
		2021			8		3		11	
		2022	2						2	
	2023		2	2		4		8		
	Pfronstetten	2011				1			1	
		2012					1		1	
		2015	1				1		2	
		2019					1		1	
		2020					2		2	
		2022		2					2	
		2023	1						1	
	Reutlingen, Stadt	2013	1			3			4	
		2019				2			2	
		2023								
	Römerstein	2014				1			1	
		2016				1			1	
		2017				2			2	

Tübingen	Reutlingen	Römerstein	2018	2		4		6	
			2019	1		3		4	
			2020	2	2	1	3	8	
			2021	1	4	6	5	16	
			2022	3	1	3	3	10	
		2023				4	4		
		Sonnenbühl	2016	2				2	
			2018				1	1	
			2020				1	1	
			2021		1			1	
			2023		2			2	
		St. Johann	2018			1	3	4	
			2019	2		11	2	15	
			2020			1		1	
			2021	2		3	1	6	
			2022	1	2			3	
		Trochtelfingen, Stadt	2012	1		2	1	4	
			2013	3			3	6	
			2014			1		1	
			2016	1				1	
			2017	1			1	2	
			2019	1			1	2	
			2021			2		2	
			2022				1	1	
			2023		1	1		2	
			Zwiefalten	2018	1				1
		2020					1	1	
		2021					1	1	
		2023			1			1	
		Sigmaringen	Bad Saulgau, Stadt	2012				1	1
				2013				2	2
				2014			1		1
				2017	3			2	5
				2018	3		4	2	9
				2019			1	2	3
				2020	1		3	4	8
				2021	4		4	3	11
				2022	4		6	2	12
				2023	14	7			21
				Beuron	2023			3	
	Bingen				2011			1	1
					2012	1		1	2
			2013				1	1	
			2014				1	1	
			2021			1	1		
			2022		2			2	
	Gammertingen, Stadt		2019				1	1	
			2020			1	1	2	
			2021	1			1	2	
			2022			4	1	5	
			2023		2	1		3	
	Herbertingen		2011			1		1	
			2012			1	2	3	
			2015			1		1	
			2018	1			4	5	
			2019	1	1		6	8	
			2020			1	3	4	
			2021			1	1	2	
			2022			2	1	3	
			2023		1	4	2	7	
	Herdwangen-Schönach		2012			1	1	2	
			2017			1		1	
			2018				1	1	
			2019			2		2	
			2020	1		1	1	3	
			2021				3	3	
			2022			1		1	
	Hettingen, Stadt		2017				4	5	
			2021	1		2		3	
			2023		2			2	
			Hohentengen	2012	1				1
	2015			1		1		2	
	2016			1		1		2	
	2017			3		1		4	
	2018						1	1	
	2019				1		4	5	
	2020		1			4	5		

Tübingen	Sigmaringen	Hohentengen	2021	2			4	6	
			2022				4	4	
		Illmensee	2019					2	2
			2021		8				8
			2022					3	3
		Inzigkofen	2023	4	4				8
			2011	1					1
			2012				1		1
			2014				1		1
			2017	1					1
			2019	1					1
			2020				1	1	2
			2021	1			5	1	7
			2022	1			1	2	4
			2023				4		4
Krauchenwies	2018	1					1		
	2019	1				3	4		
	2020	1					1		
	2021					5	5		
	2022	1				1	2		
Leibertingen	2023		3	1		1	5		
	2011	2		1			3		
	2012	1				1	2		
	2013	1		4		4	9		
	2017	3					3		
	2018	4		1		1	6		
	2019	4		1		2	7		
	2020			1		6	7		
	2021		2	1		3	6		
	2022	5	2	1		1	9		
	2023	11	2	1		4	18		
	Mengen, Stadt	2011	1				1	2	
		2012					1	1	
2017						1	1		
2020		5				1	6		
2021						2	2		
2022		4				1	5		
2023			1				1		
Meßkirch	2012			1			1		
	2013			2			2		
	2017	1				1	2		
	2020					2	2		
	2021	1		7		3	11		
	2022	11				1	12		
Neufra	2023	6					6		
	2017					3	3		
Ostrach	2021					1	1		
	2012	1					1		
	2013			1			1		
	2014			1			1		
	2017	1				2	3		
	2018			2		5	7		
	2019	1	1	2		5	9		
	2020	3		1		2	6		
	2021	2	1			1	4		
	2022	2					2		
	2023	5	3	2		3	13		
Pfullendorf, Stadt	2014	1					1		
	2015			2			2		
	2017					1	1		
	2018	6					6		
	2019			1		3	4		
	2021	1	2	3		3	9		
	2022	3				3	6		
	2023			2		4	6		
Sauldorf	2018	2					2		
	2019					2	2		
	2020		2			1	3		
	2021		2	2		1	5		
	2022	4	1			1	6		
Scheer, Stadt	2017	2					2		
	2020			3			3		
	2021			2			2		
	2022	1					1		
	2023		3				3		
Schwenningen	2011	3					3		
	2017	1					1		
	2021		1				1		
	2022		2				2		

Tübingen	Sigmaringen	Sigmaringen, Stadt	2013			2		2	
			2015			1		1	
			2019			2		2	
			2021			2		2	
			2022	2	1			3	
		2023			3		3		
		Sigmaringendorf	2023				2	2	
		Stetten am Kalten Markt	2017	2				2	
			2020	1				1	
			2021				2	2	
			2022		1	2		5	
		Veringenstadt, Stadt	2017			1		1	
			2019	1			1	2	
			2022	2				2	
			2023			1		1	
		Wald	2017					1	
			2019	3			3	6	
			2020		1			1	
			2022	2				2	
			2023	6		3		9	
		Tübingen	Hirrlingen	2019		2		2	
				2020		1		1	
				2021		3	2	1	6
				2022	2		6	2	10
				2023		3	8	1	12
			Kusterdingen	2011	1		2		3
				2012	1				1
				2013	2		2		4
				2014	1				1
				2017				1	1
	2018			1			1	2	
	2019					1		1	
	2020				1		1	2	
	2021				2		1	3	
	2022						1	1	
	2023				3			3	
	Mössingen, Stadt			2021				3	3
	Neustetten			2019	1	1		1	3
			2020			1		1	
	Rottenburg am Neckar, Stadt		2011			1	4	5	
			2013	1			1	2	
			2015	3				3	
			2017	7				7	
			2019	3		2	3	8	
			2020	1		1		2	
			2021	9				9	
			2022	12		1		13	
			2023	1	2			3	
	Starzach		2018				1	1	
			2019				2	2	
			2020			1		1	
			2023			3	1	4	
	Tübingen, Universitätsstadt		2014				1	1	
	Ulm/Stadt		Ulm, Universitätsstadt	2022	1			1	
				2023			1	1	
	Zollernalbkreis		Albstadt, Stadt	2020			2	2	
				2021	3	2		1	6
				2022			1		1
				2023	8	2	2		12
			Balingen, Stadt	2018	2				2
				2019	1		1	2	4
				2020				2	2
				2021				1	1
				2022	4		3	1	8
			Bisingen	2012	1		1		2
				2017	2				2
				2018			2	1	3
			Burladingen, Stadt	2012				1	1
				2014	1		1		2
				2017				1	1
		2019				1		1	
		2021		1			1	2	
		2022		12	2	1	9	24	
		2023			2	1	5	8	
		Dautmergen	2021	2				2	
		Dormettingen	2019				2	2	
			2023			2		2	
			2018			3		3	
		Dotternhausen	2019				1	1	

Anlage 1 zu Ziffer 7: Geförderte Wohneinheiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

45 von 45

Tübingen	Zollernalbkreis	Dotternhausen	2022			1	1	2	
		Geislingen, Stadt	2013	1				1	
		Haigerloch, Stadt	2011			1		1	2
			2012	3		1			4
			2014			1			1
			2015	1					1
			2017					1	1
			2018			1		2	3
			2019	1				1	2
			2020			4		1	5
			2021	6		3		1	10
			2022			4		3	7
			2023					2	2
		Hausen am Tann	2022					1	1
		Hechingen, Stadt	2019					1	1
			2021					1	1
			2022					2	2
			2023					1	1
		Meißtetten, Stadt	2012	1					1
			2013	2		2			4
			2014			1		1	2
			2018	7		2		1	10
			2019			2			2
			2020	2		2		1	5
			2021	1	3	2			6
			2022	2	2			3	7
			2023	1	1	2		1	5
			Obernheim	2014					1
		2017						2	2
		2020						1	1
		2021						2	2
		2022				1		1	2
		2023						1	1
		Rangendingen	2019	1		1		1	3
			2020		1	4			5
		Ratshausen	2021					1	1
			2022					1	1
		Rosenfeld, Stadt	2011			1		1	2
			2019	5					5
			2020					1	1
			2022	3					3
		Schömberg, Stadt	2023	3				2	5
			2011	2					2
			2021		2				2
		Straßberg	2022			1			1
			2020					1	1
			2021	2		2		2	6
			2023			1			1
		Weilen unter den Rinnen	2011			1		1	
		Winterlingen	2014			2			2
			2018	1					1
			2020	7					7
			2021					3	3
			2022			1		2	3
			2023			3		2	5
		Summe		3.920	834	4.075	2.467	11.296	

**Dem Wohnungsmarkt zugeführte Wohnungen durch Wiedervermietungsprämie
(Anlage zu Ziffer 8)**

Anzahl Anträge Kommune		2020	
Anzahl aktivierte Wohneinheiten		Gemarkung	Wiedervermietung ab
			17
1	Allmendingen	Allmendingen	01.09.2020
1	Besigheim	Besigheim	19.12.2020
1	Dettingen an der Iller	Gemeinde Biberach / Gemarkung Biberach)	07.08.2020
1	Dürmentingen	Heudorf	15.07.2020
2	Dußlingen	Dußlingen	01.09.2020
		Dußlingen	01.09.2020
2	Ehingen (Donau)	Ehingen	01.11.2020
		Granheim	01.11.2020
1	Marbach am Neckar	Marbach	15.11.2020
1	Neuenstadt am Kocher	Stein	01.11.2020
1	Obersontheim	Obersontheim	01.10.2020
1	Salach	Salach	01.10.2020
	Schwäbisch Gmünd	Schwäbisch Gmünd	01.10.2020
	Schwäbisch Gmünd	Schwäbisch Gmünd	01.10.2020
3	Schwäbisch Gmünd	Schwäbisch Gmünd	01.11.2020
1	Sindelfingen	Darmsheim	01.09.2020
1	Wildberg	Sulz am Eck	01.09.2020

**Dem Wohnungsmarkt zugeführte Wohnungen durch Wiedervermietungsprämie
(Anlage zu Ziffer 8)**

		2021	
Anzahl Anträge	Kommune	Gemarkung	Wiedervermietung ab
Anzahl aktivierte Wohneinheiten			65
1	Achern	Fautenbach	01.06.2021
1	Albstadt	Truchteltingen	01.07.2021
1	Asperg	Asperg	01.11.2021
1	Bad Dürrenheim	Biesingen	01.03.2021
1	Bad Krozingen	Krozingen	01.11.2021
1	Bergatreute	Bergatreute	01.11.2021
	Besigheim	Besigheim	15.03.2021
	Besigheim	Besigheim	01.04.2021
	Besigheim	Besigheim	01.05.2021
	Besigheim	Besigheim	01.05.2021
9	Besigheim	Ottmarsheim	01.08.2021
	Besigheim	Besigheim	01.08.2021
	Besigheim	Besigheim	01.07.2021
	Besigheim	Besigheim	01.09.2021
	Besigheim	Ottmarsheim	01.12.2021
1	Bietigheim-Bissingen	Bissingen	01.11.2021
2	Deißlingen	Deißlingen	01.03.2021
	Deißlingen	Deißlingen	01.05.2021
2	Dußlingen	Dußlingen	01.06.2021
	Dußlingen	Dußlingen	01.04.2021
2	Ehingen (Donau)	Granheim	01.01.2021
	Ehingen (Donau)	Berg	15.06.2021
	Gomaringen	Gomaringen	01.01.2021
	Gomaringen	Gomaringen	01.01.2021
6	Gomaringen	Gomaringen	01.03.2021
	Gomaringen	Gomaringen	15.01.2021
	Gomaringen	Gomaringen	01.02.2021
	Gomaringen	Gomaringen	01.12.2021
1	Göppingen	Göppingen	01.01.2021
1	Graben-Neudorf	Graben	01.12.2021
1	Kornwestheim	Kornwestheim	01.02.2021
1	Krautheim	Krautheim	15.05.2021
2	Lahr/Schwarzwald	Lahr	01.07.2021
	Lahr/Schwarzwald	Lahr	01.11.2021
1	Leonberg	Leonberg	01.11.2021
2	Murr	Murr	01.02.2021
	Murr	Murr	01.01.2021
2	Neuried	Ichenheim	01.08.2021
	Neuried	Ichenheim	01.08.2021
	Obersontheim	Obersontheim	15.01.2021
3	Obersontheim	Obersontheim	01.03.2021
	Obersontheim	Obersontheim	15.08.2021
1	Plochingen	Stumpfenhof	01.12.2021
1	Plüderhausen	Plüderhausen	01.11.2021
	Salach		01.02.2021
3	Salach		01.08.2021
	Salach		01.12.2021
2	Schwäbisch Gmünd	Schwäbisch Gmünd	01.05.2021
	Schwäbisch Gmünd	Rechberg	01.04.2021
	Sindelfingen	Darmsheim	01.01.2021
	Sindelfingen	Königskindl	01.06.2021
	Sindelfingen	Darmsheim	01.08.2021
8	Sindelfingen	Goldberg	01.06.2021
	Sindelfingen	Darmsheim	01.07.2021
	Sindelfingen	Sindelfingen	01.09.2021
	Sindelfingen	Darmsheim	01.09.2021
	Sindelfingen	Maichingen	01.12.2021
1	Steinheim an der Murr	Steinheim an der Murr	01.05.2021
	Stutensee		01.11.2021
3	Stutensee		01.11.2021
	Stutensee		15.12.2021
1	Tuttlingen	Tuttlingen	01.09.2021
2	Urbach	Unterurbach	01.08.2021
	Urbach	Oberurbach	01.10.2021
1	Wernau	Wernau	01.02.2021

**Dem Wohnungsmarkt zugeführte Wohnungen durch Wiedervermietungsprämie
(Anlage zu Ziffer 8)**

		2022	
Anzahl Anträge	Kommune	Gemarkung	Wiedervermietung ab
Anzahl aktivierte Wohneinheiten			217
	Achern	Önsbach	01.04.2022
	Achern	Achern	23.05.2022
	Achern	Gamshurst	25.03.2022
	Achern	Mösbach	22.03.2022
10	Achern	Önsbach	25.03.2022
	Achern	Achern	01.07.2022
	Achern	Oberachern	14.03.2022
	Achern	Gamshurst	04.04.2022
	Achern	Achern	13.04.2022
	Achern	Achern	01.12.2022
1	Albstadt	Ebingen	01.06.2022
2	Allmendingen	Allmendingen	01.11.2022
	Allmendingen	Allmendingen	01.11.2022
	Altbach	Altbach	01.04.2022
	Altbach	Altbach	24.03.2022
6	Altbach	Altbach	01.06.2022
	Altbach	Altbach	01.04.2022
	Altbach	Altbach	01.09.2022
	Altbach	Altbach	01.08.2022
2	Altdorf		01.04.2022
	Altdorf		01.04.2022
2	Baden-Baden	Lichtental	01.04.2022
	Baden-Baden	Lichtental	01.04.2022
1	Deißlingen	Deißlingen	01.01.2022
	Dielheim	Dielheim	01.01.2022
	Dielheim	Dielheim	01.04.2022
4	Dielheim	Dielheim	01.04.2022
	Dielheim	Horrenberg	01.04.2022
2	Endingen am Kaiserstuhl	Endingen	01.03.2022
	Endingen am Kaiserstuhl	Endingen	01.06.2022
1	Esslingen	Zell	15.11.2022
1	Filderstadt	Bernhausen	01.08.2022
1	Göppingen	Göppingen	01.02.2022
	Grafenhausen	Grafenhausen	15.03.2022
	Grafenhausen	Grafenhausen	26.03.2022
5	Grafenhausen	Grafenhausen	01.04.2022
	Grafenhausen	Grafenhausen	01.05.2022
	Grafenhausen	Grafenhausen	01.07.2022
2	Holzgerlingen	Holzgerlingen	01.05.2022
	Holzgerlingen	Holzgerlingen	15.03.2022
	Jettingen	Oberjettingen	01.05.2022
3	Jettingen	Unterjettingen	01.05.2022
	Jettingen	Unterjettingen	01.06.2022
1	Kehl	Kehl	01.12.2022
1	Kenzingen	Kenzingen	01.01.2022
1	Krautheim	Krautheim	01.04.2022
	Lahr/Schwarzwald	Lahr	01.01.2022
4	Lahr/Schwarzwald	Lahr	01.03.2022
	Lahr/Schwarzwald	Lahr	22.08.2022
	Lahr/Schwarzwald	Lahr	01.12.2022
	Landkreis Böblingen	Böblingen	01.12.2022
	Landkreis Böblingen	Böblingen	01.10.2022
5	Landkreis Böblingen	Weil der Stadt	01.08.2022
	Landkreis Böblingen	Sindelfingen	01.08.2022
	Landkreis Böblingen	Sindelfingen	01.08.2022
1	Langenau	Langenau	01.05.2022
1	Ludwigsburg	Neckarweiningen	15.11.2022
1	Löwenstein	Löwenstein	01.02.2022

1	Markdorf	Markdorf	01.03.2022
	Merzhausen	Merzhausen	13.06.2022
3	Merzhausen	Merzhausen	01.11.2022
	Merzhausen	Merzhausen	01.12.2022
1	Möglingen	Möglingen	01.11.2022
2	Neuhausen ob Eck	Schwandorf	01.12.2022
	Neuhausen ob Eck	Neuhausen ob Eck	13.09.2022
	Neuenstadt am Kocher		15.08.2022
3	Neuenstadt am Kocher		01.09.2022
	Neuenstadt am Kocher		15.07.2022
2	Nürtingen		01.11.2022
	Nürtingen		01.11.2022
2	Oberkirch	Zusenhofen	01.09.2022
	Oberkirch	Nußbach	01.07.2022
	Obersontheim	Obersontheim	01.01.2022
3	Obersontheim	Obersontheim	15.01.2022
	Obersontheim	Obersontheim	01.08.2022
1	Plochingen		05.05.2022
1	Rammingen	Rammingen	01.04.2022
2	Ravensburg	Ravensburg	01.12.2022
	Ravensburg	Ravensburg	16.12.2022
	Remshalden	Grunbach	01.11.2022
	Remshalden	Grunbach	01.06.2022
5	Remshalden	Grunbach	01.08.2022
	Remshalden	Grunbach	01.08.2022
	Remshalden	Grunbach	01.09.2022
1	Reutlingen	Reutlingen	15.04.2022
2	Rottenburg am Neckar	Wendelsheim	15.10.2022
	Rottenburg am Neckar	Wendelsheim	15.10.2022
2	Salach	Salach	01.03.2022
	Salach	Salach	01.01.2022
1	Schelkingen	Hütten	01.08.2022
2	Schlier	Fenken	01.11.2022
	Schlier	Unterankenreute	01.11.2023
	Schönau	Schönau	01.01.2022
4	Schönau	Schönau	01.05.2022
	Schönau	Schönau	01.07.2022
	Schönau	Altneudorf	01.11.2022
2	Schopfheim		01.01.2022
	Schopfheim		03.04.2022
1	Schramberg	Heiligenbronn	01.06.2022
2	Schrozberg	Schrozberg	15.03.2022
	Schrozberg	Schrozberg	01.04.2022
	Schwäbisch Gmünd	Schwäbisch Gmünd	20.06.2022
	Schwäbisch Gmünd	Schwäbisch Gmünd	01.06.2022
	Schwäbisch Gmünd	Schwäbisch Gmünd	01.04.2022
	Schwäbisch Gmünd	Straßdorf	01.04.2022
	Schwäbisch Gmünd	Schwäbisch Gmünd	01.04.2022
	Schwäbisch Gmünd	Bettringen	01.05.2022
	Schwäbisch Gmünd	Degenfeld	13.03.2022
	Schwäbisch Gmünd	Schwäbisch Gmünd	21.04.2022
	Schwäbisch Gmünd	Lindach	23.03.2023
	Schwäbisch Gmünd	Schwäbisch Gmünd	12.03.2022
	Schwäbisch Gmünd	Straßdorf	11.05.2022
	Schwäbisch Gmünd	Schwäbisch Gmünd	03.04.2022
	Schwäbisch Gmünd	Bettringen	11.04.2022
28	Schwäbisch Gmünd	Bettringen	01.04.2022
	Schwäbisch Gmünd	Straßdorf	11.05.2022
	Schwäbisch Gmünd	Hussenhofen	01.04.2022
	Schwäbisch Gmünd	Schwäbisch Gmünd	20.03.2022
	Schwäbisch Gmünd	Straßdorf	01.04.2022
	Schwäbisch Gmünd	Straßdorf	19.04.2022
	Schwäbisch Gmünd	Großdeinbach	08.04.2022
	Schwäbisch Gmünd	Großdeinbach	01.07.2022
	Schwäbisch Gmünd	Bettringen	01.04.2022

	Schwäbisch Gmünd	Schwäbisch Gmünd	01.10.2022
	Schwäbisch Gmünd	Schwäbisch Gmünd	01.10.2022
	Schwäbisch Gmünd	Großdeinbach	01.09.2022
	Schwäbisch Gmünd	Schwäbisch Gmünd	17.03.2022
	Schwäbisch Gmünd	Weiler	19.04.2022
	Schwäbisch Gmünd	Straßdorf	13.07.2022
	Sindelfingen	Sindelfingen	01.01.2022
	Sindelfingen	Sindelfingen	01.05.2022
	Sindelfingen	Sindelfingen	01.05.2022
	Sindelfingen	Sindelfingen	15.07.2022
	Sindelfingen	Sindelfingen	15.05.2022
	Sindelfingen	Sindelfingen	01.08.2022
	Sindelfingen	Sindelfingen	22.08.2022
15	Sindelfingen	Sindelfingen	01.08.2022
	Sindelfingen	Sindelfingen	01.09.2022
	Sindelfingen	Maichingen	01.10.2022
	Sindelfingen	Sindelfingen	01.10.2022
	Sindelfingen	Sindelfingen	01.05.2022
	Sindelfingen	Sindelfingen	23.09.2022
	Sindelfingen	Sindelfingen	23.09.2022
	Sindelfingen	Sindelfingen	15.07.2022
1	Steinenbronn	Steinenbronn	21.06.2022
	Stutensee		01.05.2022
	Stutensee		01.05.2022
	Stutensee		01.04.2022
7	Stutensee		01.08.2022
	Stutensee		01.08.2022
	Stutensee		01.10.2022
	Stutensee		01.08.2022
	Tuttlingen	Spöck	01.02.2022
	Tuttlingen	Nendingen	01.02.2022
	Tuttlingen	Tuttlingen	01.03.2022
	Tuttlingen	Tuttlingen	01.05.2022
	Tuttlingen	Möhringen	01.06.2022
	Tuttlingen	Tuttlingen	01.06.2022
	Tuttlingen	Tuttlingen	01.05.2022
	Tuttlingen	Tuttlingen	09.04.2022
16	Tuttlingen	Nendingen	01.04.2022
	Tuttlingen	Tuttlingen	01.07.2022
	Tuttlingen	Möhringen	01.07.2022
	Tuttlingen	Tuttlingen	01.08.2022
	Tuttlingen	Tuttlingen	15.10.2022
	Tuttlingen	Tuttlingen	01.12.2022
	Tuttlingen	Tuttlingen	01.12.2022
	Tuttlingen	Tuttlingen	01.10.2022
	Tuttlingen	Tuttlingen	01.11.2022
	Ühlingen-Birkendorf	Ühlingen	01.06.2022
	Ühlingen-Birkendorf	Ühlingen	01.07.2022
	Ühlingen-Birkendorf	Riedern a. W.	15.07.2022
	Ühlingen-Birkendorf	Birkendorf	14.04.2022
9	Ühlingen-Birkendorf	Berau	23.05.2022
	Ühlingen-Birkendorf	Berau	08.04.2022
	Ühlingen-Birkendorf	Berau	02.09.2022
	Ühlingen-Birkendorf	Birkendorf	01.04.2022
	Ühlingen-Birkendorf	Birkendorf	14.05.2022
	Ulm	Ulm	01.08.2022
	Ulm	Ulm	01.08.2022
	Ulm	Ulm	01.08.2022
7	Ulm	Ulm	01.08.2022
	Ulm	Ulm	01.08.2022
	Ulm	Ulm	01.08.2022
	Ulm	Ulm	01.08.2022
	Ulm	Ulm	01.08.2022
	Urbach	Unterurbach	01.02.2022
4	Urbach	Oberurbach	01.02.2022
	Urbach	Oberurbach	01.08.2022
	Urbach	Oberurbach	01.12.2022

1	Villingen-Schwenningen	Weilersbach	01.06.2022
1	Waldenbuch	Waldenbuch	01.04.2022
	Weidenstetten	Weidenstetten	01.08.2022
	Weidenstetten	Weidenstetten	15.10.2022
5	Weidenstetten	Weidenstetten	01.11.2022
	Weidenstetten	Weidenstetten	01.11.2022
	Weidenstetten	Weidenstetten	01.11.2022
	Weinstadt	Beutelsbach	01.04.2022
	Weinstadt	Strümpfelbach	01.05.2022
	Weinstadt	Schait	15.06.2022
	Weinstadt	Großheppach	01.05.2022
	Weinstadt	Beutelsbach	01.06.2022
	Weinstadt	Großheppach	15.06.2022
	Weinstadt	Großheppach	01.04.2022
	Weinstadt	Endersbach	15.06.2022
	Weinstadt	Beutelsbach	01.04.2022
	Weinstadt	Großheppach	01.07.2022
21	Weinstadt	Beutelsbach	15.07.2022
	Weinstadt	Strümpfelbach	01.11.2022
	Weinstadt	Strümpfelbach	01.11.2022
	Weinstadt	Beutelsbach	15.09.2022
	Weinstadt	Endersbach	01.11.2022
	Weinstadt	Strümpfelbach	01.04.2022
	Weinstadt	Schait	01.08.2022
	Weinstadt	Endersbach	01.11.2022
	Weinstadt	Großheppach	01.10.2022
	Weinstadt	Strümpfelbach	01.11.2022
	Weinstadt	Schait	01.09.2022
1	Wilhelmsdorf	Wilhelmsdorf	21.11.2022